

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Erziehungsberatung



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30.05.2017
Artikelnummer: 5225101157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erziehungsberatung 2015

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Beratungen	
5 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab5.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab5.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2b1
6 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in Herkunftsfamilie	
Beratungen insgesamt	Tab6.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab6.2a
7 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab7.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab7.2a
8 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Beratungen insgesamt	Tab8.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab8.2a
9 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Beratungen und Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab9.2a
begonnene Beratungen und Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2a1
beendete Beratungen insgesamt	Tab9.2b
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2b1
10 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab10A.2
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10A.2a
beendete Beratungen insgesamt	Tab10B.2
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10B.2a
11 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab11.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab11.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2b1
12 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab12.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab12.2a
13 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab13.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab13.2a
14 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Beratungen insgesamt	Tab14.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab14.2a
15 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab15.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab15.2a

Erziehungsberatung 2015

Beschreibung	Registerblatt
16 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab16.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab16.2a
17 Beendete Beratungen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab17.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab17.2a
18 Beratungen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab18.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab18.2a
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Beratungen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EB
männlich	LT 3 EB
weiblich	LT 4 EB
Zeitreihe	
Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung umfasst umfangreiche Ergebnisse zur Erziehungsberatung.

Eine Erziehungsberatung wird in Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen durchgeführt. Diese Stellen sind für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern oft die ersten Anlaufstellen, die bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme Hilfestellung geben können. Auch in Krisen- und Problemsituationen, die sich infolge von Trennung und Scheidung der Eltern ergeben, können sie wertvolle Unterstützung leisten. Ihre Angebote sind grundsätzlich kostenfrei. Bei der Beratung wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	305 922	106 474	199 448	14 527	26 389	2 006	66 122
2	unter 1	8 403	2 760	5 643	355	839	91	1 875
3	1 - 3	20 832	6 935	13 897	1 074	1 770	169	4 921
4	3 - 6	53 525	18 281	35 244	2 979	4 579	406	11 611
5	6 - 9	61 900	21 837	40 063	3 236	5 830	443	12 324
6	9 - 12	54 663	19 275	35 388	2 662	4 875	372	11 122
7	12 - 15	48 150	17 141	31 009	2 046	4 107	276	10 261
8	15 - 18	39 241	14 168	25 073	1 466	3 050	195	8 855
9	18 - 21	13 812	4 482	9 330	506	963	47	3 642
10	21 - 27	5 396	1 595	3 801	203	376	7	1 511
11	unter 18	286 714	100 397	186 317	13 818	25 050	1 952	60 969
12	18 und älter	19 208	6 077	13 131	709	1 339	54	5 153
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	72 092	28 587	43 505	3 169	5 108	213	12 768
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	28 860	12 004	16 856	1 798	2 152	72	4 740
15	Männlich	163 143	57 938	105 205	7 788	13 381	1 048	34 451
16	unter 1	4 481	1 466	3 015	194	470	47	980
17	1 - 3	11 216	3 758	7 458	605	928	88	2 589
18	3 - 6	30 206	10 454	19 752	1 651	2 487	235	6 418
19	6 - 9	35 755	12 825	22 930	1 869	3 275	255	7 004
20	9 - 12	31 081	11 140	19 941	1 442	2 688	200	6 214
21	12 - 15	23 837	8 620	15 217	1 027	1 900	127	4 976
22	15 - 18	17 656	6 610	11 046	678	1 156	75	3 972
23	18 - 21	6 436	2 255	4 181	233	351	20	1 639
24	21 - 27	2 475	810	1 665	89	126	1	659
25	unter 18	154 232	54 873	99 359	7 466	12 904	1 027	32 153
26	18 und älter	8 911	3 065	5 846	322	477	21	2 298
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	39 648	16 084	23 564	1 774	2 592	113	6 916
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	16 247	6 934	9 313	1 044	1 095	32	2 605
29	Weiblich	142 779	48 536	94 243	6 739	13 008	958	31 671
30	unter 1	3 922	1 294	2 628	161	369	44	895
31	1 - 3	9 616	3 177	6 439	469	842	81	2 332
32	3 - 6	23 319	7 827	15 492	1 328	2 092	171	5 193
33	6 - 9	26 145	9 012	17 133	1 367	2 555	188	5 320
34	9 - 12	23 582	8 135	15 447	1 220	2 187	172	4 908
35	12 - 15	24 313	8 521	15 792	1 019	2 207	149	5 285
36	15 - 18	21 585	7 558	14 027	788	1 894	120	4 883
37	18 - 21	7 376	2 227	5 149	273	612	27	2 003
38	21 - 27	2 921	785	2 136	114	250	6	852
39	unter 18	132 482	45 524	86 958	6 352	12 146	925	28 816
40	18 und älter	10 297	3 012	7 285	387	862	33	2 855
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	32 444	12 503	19 941	1 395	2 516	100	5 852
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	12 613	5 070	7 543	754	1 057	40	2 135

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Begonnene Beratungen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
73 164	115	590	14 595	1 907	33	1	
1 780	-	41	614	47	1	2	
4 569	2	93	1 200	97	2	3	
12 377	28	125	2 723	414	2	4	
14 827	39	100	2 906	350	8	5	
13 469	28	82	2 446	327	5	6	
11 781	12	74	2 097	344	11	7	
9 584	2	67	1 616	234	4	8	
3 470	1	5	636	60	-	9	
1 307	3	3	357	34	-	10	
68 387	111	582	13 602	1 813	33	11	
4 777	4	8	993	94	-	12	
18 373	89	153	3 140	486	6	13	
6 101	70	63	1 757	103	-	14	
39 300	64	334	7 762	1 054	23	15	
958	-	22	314	29	1	16	
2 465	2	49	671	60	1	17	
7 096	15	70	1 529	249	2	18	
8 586	22	60	1 645	207	7	19	
7 750	17	52	1 372	203	3	20	
5 908	6	44	1 058	164	7	21	
4 318	1	32	714	98	2	22	
1 612	-	3	295	28	-	23	
607	1	2	164	16	-	24	
37 081	63	329	7 303	1 010	23	25	
2 219	1	5	459	44	-	26	
10 092	48	87	1 675	261	6	27	
3 454	39	40	946	58	-	28	
33 864	51	256	6 833	853	10	29	
822	-	19	300	18	-	30	
2 104	-	44	529	37	1	31	
5 281	13	55	1 194	165	-	32	
6 241	17	40	1 261	143	1	33	
5 719	11	30	1 074	124	2	34	
5 873	6	30	1 039	180	4	35	
5 266	1	35	902	136	2	36	
1 858	1	2	341	32	-	37	
700	2	1	193	18	-	38	
31 306	48	253	6 299	803	10	39	
2 558	3	3	534	50	-	40	
8 281	41	66	1 465	225	-	41	
2 647	31	23	811	45	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
		5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)					
1	Insgesamt	100 236	36 352	63 884	4 450	8 704	770
2	Männlich	55 371	20 168	35 203	2 508	4 708	423
3	Weiblich	44 865	16 184	28 681	1 942	3 996	347
		5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)					
4	Insgesamt	168 637	59 332	109 305	8 122	13 758	1 006
5	Männlich	92 890	33 181	59 709	4 379	7 388	533
6	Weiblich	75 747	26 151	49 596	3 743	6 370	473
		5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen					
7	Insgesamt	37 049	10 790	26 259	1 955	3 927	230
8	Männlich	14 882	4 589	10 293	901	1 285	92
9	Weiblich	22 167	6 201	15 966	1 054	2 642	138

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Begonnene Beratungen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

15 331	28 201	40	103	5 293	976	16	1
8 259	15 814	27	56	2 872	526	10	2
7 072	12 387	13	47	2 421	450	6	3

5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

41 736	36 002	68	472	7 379	747	15	4
22 598	19 941	35	272	4 101	450	12	5
19 138	16 061	33	200	3 278	297	3	6

5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen

9 055	8 961	7	15	1 923	184	2	7
3 594	3 545	2	6	789	78	1	8
5 461	5 416	5	9	1 134	106	1	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beratungen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	141 825	48 979	92 846	7 258	11 886	1 007	28 255
2	unter 1	2 411	713	1 698	127	252	28	547
3	1 - 3	8 328	2 631	5 697	489	741	80	1 949
4	3 - 6	22 285	7 549	14 736	1 347	1 912	187	4 376
5	6 - 9	28 954	10 011	18 943	1 635	2 627	222	5 377
6	9 - 12	28 598	10 241	18 357	1 499	2 388	195	5 157
7	12 - 15	23 219	8 233	14 986	1 029	1 902	152	4 489
8	15 - 18	18 155	6 395	11 760	748	1 379	99	3 861
9	18 - 21	6 898	2 288	4 610	269	477	35	1 720
10	21 - 27	2 977	918	2 059	115	208	9	779
11	unter 18	131 950	45 773	86 177	6 874	11 201	963	25 756
12	18 und älter	9 875	3 206	6 669	384	685	44	2 499
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	33 467	13 228	20 239	1 546	2 402	156	5 398
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	13 148	5 492	7 656	1 040	885	59	1 854
15	Männlich	76 045	26 730	49 315	3 877	6 119	532	14 749
16	unter 1	1 316	387	929	71	149	10	292
17	1 - 3	4 453	1 394	3 059	275	380	49	1 040
18	3 - 6	12 589	4 370	8 219	745	1 002	104	2 415
19	6 - 9	16 665	5 841	10 824	916	1 470	125	3 031
20	9 - 12	16 308	5 908	10 400	814	1 325	115	2 879
21	12 - 15	12 084	4 320	7 764	542	947	72	2 275
22	15 - 18	8 167	2 962	5 205	344	572	36	1 736
23	18 - 21	3 129	1 111	2 018	115	196	16	754
24	21 - 27	1 334	437	897	55	78	5	327
25	unter 18	71 582	25 182	46 400	3 707	5 845	511	13 668
26	18 und älter	4 463	1 548	2 915	170	274	21	1 081
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	18 614	7 479	11 135	867	1 263	84	2 959
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	7 413	3 192	4 221	560	472	31	1 044
29	Weiblich	65 780	22 249	43 531	3 381	5 767	475	13 506
30	unter 1	1 095	326	769	56	103	18	255
31	1 - 3	3 875	1 237	2 638	214	361	31	909
32	3 - 6	9 696	3 179	6 517	602	910	83	1 961
33	6 - 9	12 289	4 170	8 119	719	1 157	97	2 346
34	9 - 12	12 290	4 333	7 957	685	1 063	80	2 278
35	12 - 15	11 135	3 913	7 222	487	955	80	2 214
36	15 - 18	9 988	3 433	6 555	404	807	63	2 125
37	18 - 21	3 769	1 177	2 592	154	281	19	966
38	21 - 27	1 643	481	1 162	60	130	4	452
39	unter 18	60 368	20 591	39 777	3 167	5 356	452	12 088
40	18 und älter	5 412	1 658	3 754	214	411	23	1 418
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	14 853	5 749	9 104	679	1 139	72	2 439
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	5 735	2 300	3 435	480	413	28	810

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
36 372	71	193	6 882	868	54	1	
508	-	12	211	12	1	2	
1 813	1	31	556	36	1	3	
5 419	22	42	1 253	173	5	4	
7 416	14	44	1 425	170	13	5	
7 605	22	19	1 305	161	6	6	
6 197	8	18	1 025	151	15	7	
4 804	3	22	714	119	11	8	
1 822	-	3	251	31	2	9	
788	1	2	142	15	-	10	
33 762	70	188	6 489	822	52	11	
2 610	1	5	393	46	2	12	
8 865	56	47	1 522	237	10	13	
2 753	45	22	948	49	1	14	
19 641	47	103	3 724	485	38	15	
288	-	7	107	4	1	16	
982	1	11	301	20	-	17	
3 127	15	20	681	106	4	18	
4 302	10	29	826	106	9	19	
4 387	15	15	747	100	3	20	
3 268	6	9	551	82	12	21	
2 110	-	9	342	48	8	22	
817	-	2	106	11	1	23	
360	-	1	63	8	-	24	
18 464	47	100	3 555	466	37	25	
1 177	-	3	169	19	1	26	
4 940	36	27	822	128	9	27	
1 527	29	15	511	32	-	28	
16 731	24	90	3 158	383	16	29	
220	-	5	104	8	-	30	
831	-	20	255	16	1	31	
2 292	7	22	572	67	1	32	
3 114	4	15	599	64	4	33	
3 218	7	4	558	61	3	34	
2 929	2	9	474	69	3	35	
2 694	3	13	372	71	3	36	
1 005	-	1	145	20	1	37	
428	1	1	79	7	-	38	
15 298	23	88	2 934	356	15	39	
1 433	1	2	224	27	1	40	
3 925	20	20	700	109	1	41	
1 226	16	7	437	17	1	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen am 31.12.					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)							
1	Insgesamt	51 868	18 706	33 162	2 311	4 142	467
2	Männlich	28 940	10 483	18 457	1 265	2 258	260
3	Weiblich	22 928	8 223	14 705	1 046	1 884	207
5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)							
4	Insgesamt	72 355	24 879	47 476	3 930	6 019	419
5	Männlich	39 886	13 903	25 983	2 148	3 246	228
6	Weiblich	32 469	10 976	21 493	1 782	2 773	191
5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen							
7	Insgesamt	17 602	5 394	12 208	1 017	1 725	121
8	Männlich	7 219	2 344	4 875	464	615	44
9	Weiblich	10 383	3 050	7 333	553	1 110	77

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

7 070	15 981	24	32	2 629	477	29	1
3 899	9 007	20	18	1 454	255	21	2
3 171	6 974	4	14	1 175	222	8	3

5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

17 190	15 930	43	158	3 467	300	20	4
9 266	8 862	26	83	1 916	194	14	5
7 924	7 068	17	75	1 551	106	6	6

5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen

3 995	4 461	4	3	786	91	5	7
1 584	1 772	1	2	354	36	3	8
2 411	2 689	3	1	432	55	2	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	305 922	132 421	116 319	49 416	1 159	6 607
2	unter 1	8 403	4 616	3 203	474	7	103
3	1 - 3	20 832	9 848	9 185	1 554	15	230
4	3 - 6	53 525	25 573	20 545	6 558	59	790
5	6 - 9	61 900	27 160	23 549	10 074	128	989
6	9 - 12	54 663	22 264	21 090	10 242	177	890
7	12 - 15	48 150	18 503	18 719	9 806	216	906
8	15 - 18	39 241	16 118	14 139	7 637	288	1 059
9	18 - 21	13 812	6 082	4 384	2 334	167	845
10	21 - 27	5 396	2 257	1 505	737	102	795
11	unter 18	286 714	124 082	110 430	46 345	890	4 967
12	18 und älter	19 208	8 339	5 889	3 071	269	1 640
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	72 092	32 948	29 139	8 324	295	1 386
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 860	15 570	10 016	2 415	127	732
15	Männlich	163 143	73 392	60 923	25 053	572	3 203
16	unter 1	4 481	2 514	1 654	256	3	54
17	1 - 3	11 216	5 453	4 829	807	7	120
18	3 - 6	30 206	15 130	11 094	3 493	26	463
19	6 - 9	35 755	16 504	13 081	5 540	77	553
20	9 - 12	31 081	13 421	11 506	5 566	97	491
21	12 - 15	23 837	9 453	9 246	4 629	104	405
22	15 - 18	17 656	7 118	6 613	3 316	134	475
23	18 - 21	6 436	2 751	2 163	1 080	85	357
24	21 - 27	2 475	1 048	737	366	39	285
25	unter 18	154 232	69 593	58 023	23 607	448	2 561
26	18 und älter	8 911	3 799	2 900	1 446	124	642
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 648	18 881	15 605	4 251	153	758
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	16 247	9 044	5 442	1 258	69	434
29	Weiblich	142 779	59 029	55 396	24 363	587	3 404
30	unter 1	3 922	2 102	1 549	218	4	49
31	1 - 3	9 616	4 395	4 356	747	8	110
32	3 - 6	23 319	10 443	9 451	3 065	33	327
33	6 - 9	26 145	10 656	10 468	4 534	51	436
34	9 - 12	23 582	8 843	9 584	4 676	80	399
35	12 - 15	24 313	9 050	9 473	5 177	112	501
36	15 - 18	21 585	9 000	7 526	4 321	154	584
37	18 - 21	7 376	3 331	2 221	1 254	82	488
38	21 - 27	2 921	1 209	768	371	63	510
39	unter 18	132 482	54 489	52 407	22 738	442	2 406
40	18 und älter	10 297	4 540	2 989	1 625	145	998
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 444	14 067	13 534	4 073	142	628
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 613	6 526	4 574	1 157	58	298

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
141 825	59 953	55 876	23 021	593	2 382	1
2 411	1 388	866	131	-	26	2
8 328	3 970	3 735	547	4	72	3
22 285	10 326	9 117	2 572	28	242	4
28 954	12 248	11 527	4 723	54	402	5
28 598	11 599	11 291	5 186	101	421	6
23 219	8 736	9 265	4 778	103	337	7
18 155	7 372	6 756	3 515	153	359	8
6 898	3 005	2 401	1 142	81	269	9
2 977	1 309	918	427	69	254	10
131 950	55 639	52 557	21 452	443	1 859	11
9 875	4 314	3 319	1 569	150	523	12
33 467	14 732	14 150	3 865	157	563	13
13 148	6 854	4 807	1 122	66	299	14
76 045	33 461	29 388	11 720	274	1 202	15
1 316	777	458	70	-	11	16
4 453	2 162	1 964	291	3	33	17
12 589	6 077	4 979	1 377	12	144	18
16 665	7 511	6 358	2 547	30	219	19
16 308	7 046	6 108	2 853	56	245	20
12 084	4 722	4 799	2 353	49	161	21
8 167	3 243	3 160	1 530	64	170	22
3 129	1 341	1 140	489	37	122	23
1 334	582	422	210	23	97	24
71 582	31 538	27 826	11 021	214	983	25
4 463	1 923	1 562	699	60	219	26
18 614	8 572	7 661	1 966	81	334	27
7 413	4 009	2 603	579	32	190	28
65 780	26 492	26 488	11 301	319	1 180	29
1 095	611	408	61	-	15	30
3 875	1 808	1 771	256	1	39	31
9 696	4 249	4 138	1 195	16	98	32
12 289	4 737	5 169	2 176	24	183	33
12 290	4 553	5 183	2 333	45	176	34
11 135	4 014	4 466	2 425	54	176	35
9 988	4 129	3 596	1 985	89	189	36
3 769	1 664	1 261	653	44	147	37
1 643	727	496	217	46	157	38
60 368	24 101	24 731	10 431	229	876	39
5 412	2 391	1 757	870	90	304	40
14 853	6 160	6 489	1 899	76	229	41
5 735	2 845	2 204	543	34	109	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt

6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	100 236	47 428	34 239	16 422	416	1 731
2	Männlich	55 371	27 417	18 275	8 562	204	913
3	Weiblich	44 865	20 011	15 964	7 860	212	818

6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	168 637	69 547	70 228	26 583	282	1 997
5	Männlich	92 890	39 740	37 795	14 127	162	1 066
6	Weiblich	75 747	29 807	32 433	12 456	120	931

6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 049	15 446	11 852	6 411	461	2 879
8	Männlich	14 882	6 235	4 853	2 364	206	1 224
9	Weiblich	22 167	9 211	6 999	4 047	255	1 655

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

51 868	23 619	18 652	8 582	217	798	1
28 940	13 831	10 085	4 528	98	398	2
22 928	9 788	8 567	4 054	119	400	3

6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

72 355	29 140	31 150	11 294	133	638	4
39 886	16 651	16 803	6 001	79	352	5
32 469	12 489	14 347	5 293	54	286	6

6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 602	7 194	6 074	3 145	243	946	7
7 219	2 979	2 500	1 191	97	452	8
10 383	4 215	3 574	1 954	146	494	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	305 922	287 824	3 906	1 279	4 377	3 104	3 242	221	681	497	314	477
2	unter 1	8 403	7 976	72	49	-	130	63	6	63	29	-	15
3	1 - 3	20 832	20 072	208	87	-	285	65	1	75	27	-	12
4	3 - 6	53 525	51 935	522	174	-	568	177	-	73	50	-	26
5	6 - 9	61 900	59 918	649	198	-	649	336	9	48	37	-	56
6	9 - 12	54 663	52 592	645	186	-	548	509	32	68	39	2	42
7	12 - 15	48 150	45 754	679	157	16	496	749	58	84	58	10	89
8	15 - 18	39 241	36 036	756	259	340	339	998	76	167	85	85	100
9	18 - 21	13 812	10 804	288	125	1 804	72	247	32	75	122	157	86
10	21 - 27	5 396	2 737	87	44	2 217	17	98	7	28	50	60	51
11	unter 18	286 714	274 283	3 531	1 110	356	3 015	2 897	182	578	325	97	340
12	18 und älter	19 208	13 541	375	169	4 021	89	345	39	103	172	217	137
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	72 092	68 104	882	208	795	505	877	45	195	244	102	135
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 860	27 133	316	60	348	137	444	15	104	171	55	77
15	Männlich	163 143	154 847	1 954	591	1 627	1 505	1 569	87	349	259	132	223
16	unter 1	4 481	4 249	42	26	-	73	32	3	31	18	-	7
17	1 - 3	11 216	10 807	119	41	-	147	33	1	47	13	-	8
18	3 - 6	30 206	29 403	253	89	-	285	98	-	40	28	-	10
19	6 - 9	35 755	34 647	351	114	-	339	205	6	32	22	-	39
20	9 - 12	31 081	29 983	342	101	-	269	275	19	43	23	2	24
21	12 - 15	23 837	22 755	332	63	9	225	332	20	39	25	3	34
22	15 - 18	17 656	16 361	326	95	125	131	420	22	69	35	35	37
23	18 - 21	6 436	5 228	138	42	663	29	125	12	33	66	59	41
24	21 - 27	2 475	1 414	51	20	830	7	49	4	15	29	33	23
25	unter 18	154 232	148 205	1 765	529	134	1 469	1 395	71	301	164	40	159
26	18 und älter	8 911	6 642	189	62	1 493	36	174	16	48	95	92	64
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 648	37 724	443	103	317	249	440	23	110	134	37	68
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	16 247	15 378	148	33	139	66	261	8	63	99	18	34
29	Weiblich	142 779	132 977	1 952	688	2 750	1 599	1 673	134	332	238	182	254
30	unter 1	3 922	3 727	30	23	-	57	31	3	32	11	-	8
31	1 - 3	9 616	9 265	89	46	-	138	32	-	28	14	-	4
32	3 - 6	23 319	22 532	269	85	-	283	79	-	33	22	-	16
33	6 - 9	26 145	25 271	298	84	-	310	131	3	16	15	-	17
34	9 - 12	23 582	22 609	303	85	-	279	234	13	25	16	-	18
35	12 - 15	24 313	22 999	347	94	7	271	417	38	45	33	7	55
36	15 - 18	21 585	19 675	430	164	215	208	578	54	98	50	50	63
37	18 - 21	7 376	5 576	150	83	1 141	43	122	20	42	56	98	45
38	21 - 27	2 921	1 323	36	24	1 387	10	49	3	13	21	27	28
39	unter 18	132 482	126 078	1 766	581	222	1 546	1 502	111	277	161	57	181
40	18 und älter	10 297	6 899	186	107	2 528	53	171	23	55	77	125	73
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 444	30 380	439	105	478	256	437	22	85	110	65	67
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 613	11 755	168	27	209	71	183	7	41	72	37	43

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
141 825	133 175	1 840	701	1 684	1 839	1 755	96	307	200	83	145	1	
2 411	2 292	16	12	-	45	17	2	15	9	-	3	2	
8 328	7 997	73	41	-	131	30	-	37	13	-	6	3	
22 285	21 529	208	93	-	300	85	-	36	25	-	9	4	
28 954	27 873	329	124	-	401	154	2	27	17	-	27	5	
28 598	27 382	347	130	-	356	295	10	39	17	1	21	6	
23 219	21 969	341	98	4	292	412	31	41	14	2	15	7	
18 155	16 695	333	111	104	233	508	30	62	33	25	21	8	
6 898	5 687	141	67	597	63	184	16	35	41	35	32	9	
2 977	1 751	52	25	979	18	70	5	15	31	20	11	10	
131 950	125 737	1 647	609	108	1 758	1 501	75	257	128	28	102	11	
9 875	7 438	193	92	1 576	81	254	21	50	72	55	43	12	
33 467	31 537	429	122	306	298	486	19	105	98	23	44	13	
13 148	12 350	151	28	136	83	228	10	74	62	5	21	14	
76 045	71 979	929	335	612	872	879	37	179	108	39	76	15	
1 316	1 254	9	6	-	25	6	-	8	7	-	1	16	
4 453	4 277	44	21	-	63	18	-	22	6	-	2	17	
12 589	12 192	114	50	-	141	52	-	19	16	-	5	18	
16 665	16 074	176	63	-	214	87	2	16	12	-	21	19	
16 308	15 648	184	75	-	169	177	5	30	5	1	14	20	
12 084	11 485	170	44	3	133	202	14	23	7	-	3	21	
8 167	7 557	144	43	36	96	211	9	36	13	13	9	22	
3 129	2 660	60	25	199	24	91	5	16	22	12	15	23	
1 334	832	28	8	374	7	35	2	9	20	13	6	24	
71 582	68 487	841	302	39	841	753	30	154	66	14	55	25	
4 463	3 492	88	33	573	31	126	7	25	42	25	21	26	
18 614	17 635	217	57	123	161	258	8	61	60	12	22	27	
7 413	6 982	68	15	55	42	141	5	47	40	4	14	28	
65 780	61 196	911	366	1 072	967	876	59	128	92	44	69	29	
1 095	1 038	7	6	-	20	11	2	7	2	-	2	30	
3 875	3 720	29	20	-	68	12	-	15	7	-	4	31	
9 696	9 337	94	43	-	159	33	-	17	9	-	4	32	
12 289	11 799	153	61	-	187	67	-	11	5	-	6	33	
12 290	11 734	163	55	-	187	118	5	9	12	-	7	34	
11 135	10 484	171	54	1	159	210	17	18	7	2	12	35	
9 988	9 138	189	68	68	137	297	21	26	20	12	12	36	
3 769	3 027	81	42	398	39	93	11	19	19	23	17	37	
1 643	919	24	17	605	11	35	3	6	11	7	5	38	
60 368	57 250	806	307	69	917	748	45	103	62	14	47	39	
5 412	3 946	105	59	1 003	50	128	14	25	30	30	22	40	
14 853	13 902	212	65	183	137	228	11	44	38	11	22	41	
5 735	5 368	83	13	81	41	87	5	27	22	1	7	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort

7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	100 236	95 701	1 455	365	333	1 219	702	43	162	110	31	115
2	Männlich	55 371	53 199	720	171	120	580	347	15	84	57	17	61
3	Weiblich	44 865	42 502	735	194	213	639	355	28	78	53	14	54

7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	168 637	162 124	1 618	579	830	1 453	1 206	146	308	165	62	146
5	Männlich	92 890	89 531	887	302	387	750	617	65	159	85	29	78
6	Weiblich	75 747	72 593	731	277	443	703	589	81	149	80	33	68

7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 049	29 999	833	335	3 214	432	1 334	32	211	222	221	216
8	Männlich	14 882	12 117	347	118	1 120	175	605	7	106	117	86	84
9	Weiblich	22 167	17 882	486	217	2 094	257	729	25	105	105	135	132

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

51 868	49 266	786	233	138	813	414	25	73	45	9	66	1
28 940	27 682	390	116	51	372	212	9	40	23	6	39	2
22 928	21 584	396	117	87	441	202	16	33	22	3	27	3

7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

72 355	69 461	646	280	321	754	571	59	128	71	20	44	4
39 886	38 361	359	150	145	390	308	24	77	38	10	24	5
32 469	31 100	287	130	176	364	263	35	51	33	10	20	6

7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 602	14 448	408	188	1 225	272	770	12	106	84	54	35	7
7 219	5 936	180	69	416	110	359	4	62	47	23	13	8
10 383	8 512	228	119	809	162	411	8	44	37	31	22	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
					ja	nein	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen		
ja	nein	ja	nein									
1	Insgesamt	305 922	272 631	28 860	71 364	47 842	23 522	227 820	222 686	5 134	54 761	232 062
2	unter 1	8 403	7 408	907	2 037	1 291	746	6 211	6 059	152	2 262	5 588
3	1 - 3	20 832	18 298	2 275	5 245	3 358	1 887	15 181	14 810	371	5 244	14 291
4	3 - 6	53 525	47 307	5 519	12 923	8 405	4 518	39 489	38 536	953	10 731	39 563
5	6 - 9	61 900	54 898	6 067	15 158	10 210	4 948	45 355	44 277	1 078	11 314	46 686
6	9 - 12	54 663	48 741	5 086	13 125	8 968	4 157	40 266	39 371	895	9 295	42 013
7	12 - 15	48 150	43 491	3 973	10 524	7 364	3 160	36 609	35 823	786	7 279	37 907
8	15 - 18	39 241	35 416	3 202	8 234	5 649	2 585	30 083	29 484	599	5 472	31 258
9	18 - 21	13 812	12 332	1 271	2 892	1 851	1 041	10 595	10 374	221	2 164	10 770
10	21 - 27	5 396	4 740	560	1 226	746	480	4 031	3 952	79	1 000	3 986
11	unter 18	286 714	255 559	27 029	67 246	45 245	22 001	213 194	208 360	4 834	51 597	217 306
12	18 und älter	19 208	17 072	1 831	4 118	2 597	1 521	14 626	14 326	300	3 164	14 756
13	Männlich	163 143	144 617	16 247	39 294	25 851	13 443	120 390	117 704	2 686	28 763	124 345
14	unter 1	4 481	3 958	472	1 074	673	401	3 320	3 255	65	1 206	2 987
15	1 - 3	11 216	9 767	1 316	2 932	1 836	1 096	8 063	7 855	208	2 805	7 729
16	3 - 6	30 206	26 558	3 276	7 468	4 733	2 735	22 134	21 622	512	5 906	22 546
17	6 - 9	35 755	31 463	3 735	9 001	5 892	3 109	25 958	25 356	602	6 378	27 126
18	9 - 12	31 081	27 559	3 057	7 742	5 199	2 543	22 633	22 139	494	5 156	24 051
19	12 - 15	23 837	21 443	2 058	5 355	3 704	1 651	17 981	17 590	391	3 454	18 920
20	15 - 18	17 656	15 911	1 496	3 754	2 527	1 227	13 533	13 272	261	2 370	14 151
21	18 - 21	6 436	5 781	571	1 366	915	451	4 949	4 831	118	992	5 038
22	21 - 27	2 475	2 177	266	602	372	230	1 819	1 784	35	496	1 797
23	unter 18	154 232	136 659	15 410	37 326	24 564	12 762	113 622	111 089	2 533	27 275	117 510
24	18 und älter	8 911	7 958	837	1 968	1 287	681	6 768	6 615	153	1 488	6 835
25	Weiblich.....	142 779	128 014	12 613	32 070	21 991	10 079	107 430	104 982	2 448	25 998	107 717
26	unter 1	3 922	3 450	435	963	618	345	2 891	2 804	87	1 056	2 601
27	1 - 3	9 616	8 531	959	2 313	1 522	791	7 118	6 955	163	2 439	6 562
28	3 - 6	23 319	20 749	2 243	5 455	3 672	1 783	17 355	16 914	441	4 825	17 017
29	6 - 9	26 145	23 435	2 332	6 157	4 318	1 839	19 397	18 921	476	4 936	19 560
30	9 - 12	23 582	21 182	2 029	5 383	3 769	1 614	17 633	17 232	401	4 139	17 962
31	12 - 15	24 313	22 048	1 915	5 169	3 660	1 509	18 628	18 233	395	3 825	18 987
32	15 - 18	21 585	19 505	1 706	4 480	3 122	1 358	16 550	16 212	338	3 102	17 107
33	18 - 21	7 376	6 551	700	1 526	936	590	5 646	5 543	103	1 172	5 732
34	21 - 27	2 921	2 563	294	624	374	250	2 212	2 168	44	504	2 189
35	unter 18	132 482	118 900	11 619	29 920	20 681	9 239	99 572	97 271	2 301	24 322	99 796
36	18 und älter	10 297	9 114	994	2 150	1 310	840	7 858	7 711	147	1 676	7 921

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										Lfd. Nr.
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein		ja	nein	ja	nein	
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein		ja	nein	ja	nein	
141 825	126 670	13 148	33 251	22 632	10 619	105 567	103 148	2 419	26 165	107 330	1
2 411	2 121	269	616	391	225	1 754	1 715	39	621	1 640	2
8 328	7 315	915	2 111	1 359	752	6 054	5 894	160	2 197	5 626	3
22 285	19 796	2 225	5 376	3 622	1 754	16 472	16 034	438	4 748	16 212	4
28 954	25 728	2 816	7 136	4 837	2 299	21 204	20 707	497	5 654	21 562	5
28 598	25 433	2 721	7 062	4 843	2 219	20 892	20 405	487	5 133	21 714	6
23 219	20 981	1 903	5 112	3 603	1 509	17 625	17 249	376	3 663	18 244	7
18 155	16 458	1 404	3 794	2 676	1 118	13 932	13 657	275	2 567	14 535	8
6 898	6 198	603	1 430	936	494	5 333	5 229	104	1 029	5 526	9
2 977	2 640	292	614	365	249	2 301	2 258	43	553	2 271	10
131 950	117 832	12 253	31 207	21 331	9 876	97 933	95 661	2 272	24 583	99 533	11
9 875	8 838	895	2 044	1 301	743	7 634	7 487	147	1 582	7 797	12
76 045	67 576	7 413	18 514	12 405	6 109	55 936	54 694	1 242	13 790	57 778	13
1 316	1 149	152	330	203	127	958	937	21	354	890	14
4 453	3 914	492	1 184	777	407	3 183	3 099	84	1 169	3 026	15
12 589	11 099	1 333	3 081	2 013	1 068	9 245	8 998	247	2 619	9 225	16
16 665	14 693	1 726	4 211	2 790	1 421	12 093	11 802	291	3 087	12 550	17
16 308	14 475	1 598	4 229	2 888	1 341	11 736	11 485	251	2 836	12 488	18
12 084	10 868	1 032	2 741	1 900	841	9 065	8 887	178	1 829	9 560	19
8 167	7 387	667	1 774	1 217	557	6 234	6 129	105	1 153	6 558	20
3 129	2 797	289	681	440	241	2 393	2 346	47	471	2 481	21
1 334	1 194	124	283	177	106	1 029	1 011	18	272	1 000	22
71 582	63 585	7 000	17 550	11 788	5 762	52 514	51 337	1 177	13 047	54 297	23
4 463	3 991	413	964	617	347	3 422	3 357	65	743	3 481	24
65 780	59 094	5 735	14 737	10 227	4 510	49 631	48 454	1 177	12 375	49 552	25
1 095	972	117	286	188	98	796	778	18	267	750	26
3 875	3 401	423	927	582	345	2 871	2 795	76	1 028	2 600	27
9 696	8 697	892	2 295	1 609	686	7 227	7 036	191	2 129	6 987	28
12 289	11 035	1 090	2 925	2 047	878	9 111	8 905	206	2 567	9 012	29
12 290	10 958	1 123	2 833	1 955	878	9 156	8 920	236	2 297	9 226	30
11 135	10 113	871	2 371	1 703	668	8 560	8 362	198	1 834	8 684	31
9 988	9 071	737	2 020	1 459	561	7 698	7 528	170	1 414	7 977	32
3 769	3 401	314	749	496	253	2 940	2 883	57	558	3 045	33
1 643	1 446	168	331	188	143	1 272	1 247	25	281	1 271	34
60 368	54 247	5 253	13 657	9 543	4 114	45 419	44 324	1 095	11 536	45 236	35
5 412	4 847	482	1 080	684	396	4 212	4 130	82	839	4 316	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
	ja	nein		ja		nein	ja		nein			

8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	100 236	88 128	10 703	24 707	15 789	8 918	73 259	71 575	1 684	18 647	76 231
2	Männlich	55 371	48 285	6 305	14 224	8 868	5 356	39 903	39 012	891	10 084	42 337
3	Weiblich	44 865	39 843	4 398	10 483	6 921	3 562	33 356	32 563	793	8 563	33 894

8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	168 637	152 024	14 257	37 752	26 574	11 178	127 438	124 453	2 985	29 225	128 625
5	Männlich	92 890	83 394	8 242	21 279	14 712	6 567	69 785	68 166	1 619	15 849	71 173
6	Weiblich	75 747	68 630	6 015	16 473	11 862	4 611	57 653	56 287	1 366	13 376	57 452

8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 049	32 479	3 900	8 905	5 479	3 426	27 123	26 658	465	6 889	27 206
8	Männlich	14 882	12 938	1 700	3 791	2 271	1 520	10 702	10 526	176	2 830	10 835
9	Weiblich	22 167	19 541	2 200	5 114	3 208	1 906	16 421	16 132	289	4 059	16 371

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein		ja		nein		
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	ja	nein	ja	nein	
				ja	nein			ja	nein		

8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

51 868	45 704	5 387	12 855	8 386	4 469	37 820	36 959	861	10 034	38 895	1
28 940	25 367	3 160	7 462	4 802	2 660	20 832	20 367	465	5 415	21 904	2
22 928	20 337	2 227	5 393	3 584	1 809	16 988	16 592	396	4 619	16 991	3

8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

72 355	65 509	5 919	16 114	11 575	4 539	54 867	53 535	1 332	12 687	55 445	4
39 886	35 972	3 393	9 128	6 454	2 674	29 989	29 296	693	6 918	30 614	5
32 469	29 537	2 526	6 986	5 121	1 865	24 878	24 239	639	5 769	24 831	6

8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 602	15 457	1 842	4 282	2 671	1 611	12 880	12 654	226	3 444	12 990	7
7 219	6 237	860	1 924	1 149	775	5 115	5 031	84	1 457	5 260	8
10 383	9 220	982	2 358	1 522	836	7 765	7 623	142	1 987	7 730	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	305 922	13 262	156 747	35 276	46 300	9 974	16 264	16 534	11 565	-	-	4 879
2	unter 1	8 403	-	4 370	205	1 866	302	801	388	471	-	-	148
3	1 - 3	20 832	-	10 899	1 581	4 010	1 228	1 229	1 021	864	-	-	662
4	3 - 6	53 525	-	26 705	9 553	7 827	2 226	3 062	2 394	1 758	-	-	1 296
5	6 - 9	61 900	539	32 084	9 171	9 012	2 147	3 654	3 236	2 057	-	-	1 166
6	9 - 12	54 663	1 172	29 280	6 379	8 439	1 745	2 879	2 854	1 915	-	-	886
7	12 - 15	48 150	1 840	26 145	4 830	7 466	1 075	2 196	2 803	1 795	-	-	476
8	15 - 18	39 241	4 089	20 075	2 779	5 778	745	1 719	2 378	1 678	-	-	198
9	18 - 21	13 812	3 607	5 566	626	1 394	385	517	1 017	700	-	-	36
10	21 - 27	5 396	2 015	1 623	152	508	121	207	443	327	-	-	11
11	unter 18	286 714	7 640	149 558	34 498	44 398	9 468	15 540	15 074	10 538	-	-	4 832
12	18 und älter	19 208	5 622	7 189	778	1 902	506	724	1 460	1 027	-	-	47
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	72 092	2 858	31 829	11 916	12 613	2 795	3 860	3 524	2 697	-	-	1 462
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 860	1 019	12 140	5 509	5 131	953	1 554	1 489	1 065	-	-	538
15	Männlich	163 143	4 689	84 671	21 262	23 855	5 330	8 834	8 522	5 980	-	-	2 556
16	unter 1	4 481	-	2 381	119	963	157	421	196	244	-	-	72
17	1 - 3	11 216	-	5 782	937	2 121	647	729	548	452	-	-	355
18	3 - 6	30 206	-	14 673	6 102	4 141	1 149	1 824	1 314	1 003	-	-	665
19	6 - 9	35 755	299	18 188	5 995	4 997	1 139	2 160	1 810	1 167	-	-	621
20	9 - 12	31 081	635	16 442	4 189	4 620	898	1 661	1 599	1 037	-	-	465
21	12 - 15	23 837	655	13 346	2 509	3 551	533	1 053	1 379	811	-	-	244
22	15 - 18	17 656	1 169	9 917	1 108	2 539	425	661	1 045	792	-	-	106
23	18 - 21	6 436	1 211	3 037	251	668	286	227	427	329	-	-	24
24	21 - 27	2 475	720	905	52	255	96	98	204	145	-	-	4
25	unter 18	154 232	2 758	80 729	20 959	22 932	4 948	8 509	7 891	5 506	-	-	2 528
26	18 und älter	8 911	1 931	3 942	303	923	382	325	631	474	-	-	28
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 648	1 035	17 620	7 413	6 613	1 508	2 125	1 885	1 449	-	-	768
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	16 247	340	6 834	3 453	2 769	536	887	847	581	-	-	285
29	Weiblich	142 779	8 573	72 076	14 014	22 445	4 644	7 430	8 012	5 585	-	-	2 323
30	unter 1	3 922	-	1 989	86	903	145	380	192	227	-	-	76
31	1 - 3	9 616	-	5 117	644	1 889	581	500	473	412	-	-	307
32	3 - 6	23 319	-	12 032	3 451	3 686	1 077	1 238	1 080	755	-	-	631
33	6 - 9	26 145	240	13 896	3 176	4 015	1 008	1 494	1 426	890	-	-	545
34	9 - 12	23 582	537	12 838	2 190	3 819	847	1 218	1 255	878	-	-	421
35	12 - 15	24 313	1 185	12 799	2 321	3 915	542	1 143	1 424	984	-	-	232
36	15 - 18	21 585	2 920	10 158	1 671	3 239	320	1 058	1 333	886	-	-	92
37	18 - 21	7 376	2 396	2 529	375	726	99	290	590	371	-	-	12
38	21 - 27	2 921	1 295	718	100	253	25	109	239	182	-	-	7
39	unter 18	132 482	4 882	68 829	13 539	21 466	4 520	7 031	7 183	5 032	-	-	2 304
40	18 und älter	10 297	3 691	3 247	475	979	124	399	829	553	-	-	19
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 444	1 823	14 209	4 503	6 000	1 287	1 735	1 639	1 248	-	-	694
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 613	679	5 306	2 056	2 362	417	667	642	484	-	-	253

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
141 825	5 519	70 843	15 719	23 674	5 647	7 537	7 631	5 255	-	-	3 096	1
2 411	-	1 259	65	535	78	246	105	123	-	-	33	2
8 328	-	4 255	456	1 805	580	479	415	338	-	-	330	3
22 285	-	10 644	3 438	3 826	1 330	1 272	1 014	761	-	-	770	4
28 954	219	14 345	4 199	4 737	1 326	1 655	1 518	955	-	-	821	5
28 598	519	14 661	3 560	4 750	1 098	1 565	1 439	1 006	-	-	631	6
23 219	708	12 315	2 301	3 963	662	1 124	1 286	860	-	-	350	7
18 155	1 601	9 298	1 278	2 940	352	808	1 137	741	-	-	129	8
6 898	1 456	3 078	332	812	151	266	498	305	-	-	23	9
2 977	1 016	988	90	306	70	122	219	166	-	-	9	10
131 950	3 047	66 777	15 297	22 556	5 426	7 149	6 914	4 784	-	-	3 064	11
9 875	2 472	4 066	422	1 118	221	388	717	471	-	-	32	12
33 467	1 203	14 293	5 374	6 367	1 596	1 766	1 623	1 245	-	-	939	13
13 148	421	5 451	2 392	2 488	527	693	695	481	-	-	334	14
76 045	2 044	38 249	9 668	12 250	3 064	4 062	3 976	2 732	-	-	1 636	15
1 316	-	715	40	261	44	128	58	70	-	-	21	16
4 453	-	2 251	282	958	304	274	217	167	-	-	171	17
12 589	-	5 807	2 300	2 042	693	747	567	433	-	-	397	18
16 665	129	8 138	2 763	2 585	697	972	836	545	-	-	417	19
16 308	292	8 277	2 323	2 575	602	890	811	538	-	-	337	20
12 084	278	6 518	1 297	1 970	350	567	676	428	-	-	211	21
8 167	489	4 450	512	1 341	203	320	516	336	-	-	66	22
3 129	478	1 588	120	370	109	117	205	142	-	-	10	23
1 334	378	505	31	148	62	47	90	73	-	-	6	24
71 582	1 188	36 156	9 517	11 732	2 893	3 898	3 681	2 517	-	-	1 620	25
4 463	856	2 093	151	518	171	164	295	215	-	-	16	26
18 614	466	7 970	3 412	3 385	877	943	869	692	-	-	500	27
7 413	160	3 046	1 522	1 350	297	379	384	275	-	-	179	28
65 780	3 475	32 594	6 051	11 424	2 583	3 475	3 655	2 523	-	-	1 460	29
1 095	-	544	25	274	34	118	47	53	-	-	12	30
3 875	-	2 004	174	847	276	205	198	171	-	-	159	31
9 696	-	4 837	1 138	1 784	637	525	447	328	-	-	373	32
12 289	90	6 207	1 436	2 152	629	683	682	410	-	-	404	33
12 290	227	6 384	1 237	2 175	496	675	628	468	-	-	294	34
11 135	430	5 797	1 004	1 993	312	557	610	432	-	-	139	35
9 988	1 112	4 848	766	1 599	149	488	621	405	-	-	63	36
3 769	978	1 490	212	442	42	149	293	163	-	-	13	37
1 643	638	483	59	158	8	75	129	93	-	-	3	38
60 368	1 859	30 621	5 780	10 824	2 533	3 251	3 233	2 267	-	-	1 444	39
5 412	1 616	1 973	271	600	50	224	422	256	-	-	16	40
14 853	737	6 323	1 962	2 982	719	823	754	553	-	-	439	41
5 735	261	2 405	870	1 138	230	314	311	206	-	-	155	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	100 236	2 476	48 397	15 720	15 683	2 066	6 846	5 283	3 765	-	-	908
2	Männlich	55 371	1 099	26 562	9 919	8 162	1 069	3 744	2 836	1 980	-	-	476
3	Weiblich	44 865	1 377	21 835	5 801	7 521	997	3 102	2 447	1 785	-	-	432

9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	168 637	1 675	97 690	14 000	25 005	7 177	7 675	9 194	6 221	-	-	3 850
5	Männlich	92 890	870	53 270	8 938	13 320	3 742	4 394	5 002	3 354	-	-	2 009
6	Weiblich	75 747	805	44 420	5 062	11 685	3 435	3 281	4 192	2 867	-	-	1 841

9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 049	9 111	10 660	5 556	5 612	731	1 743	2 057	1 579	-	-	121
8	Männlich	14 882	2 720	4 839	2 405	2 373	519	696	684	646	-	-	71
9	Weiblich	22 167	6 391	5 821	3 151	3 239	212	1 047	1 373	933	-	-	50

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	

9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

51 868	1 236	24 454	7 956	8 869	1 284	3 439	2 705	1 925	-	-	659	1
28 940	580	13 586	5 094	4 617	680	1 905	1 458	1 020	-	-	352	2
22 928	656	10 868	2 862	4 252	604	1 534	1 247	905	-	-	307	3

9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

72 355	659	40 783	5 276	11 757	4 065	3 177	4 033	2 605	-	-	2 365	4
39 886	357	22 174	3 468	6 336	2 163	1 778	2 214	1 396	-	-	1 251	5
32 469	302	18 609	1 808	5 421	1 902	1 399	1 819	1 209	-	-	1 114	6

9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 602	3 624	5 606	2 487	3 048	298	921	893	725	-	-	72	7
7 219	1 107	2 489	1 106	1 297	221	379	304	316	-	-	33	8
10 383	2 517	3 117	1 381	1 751	77	542	589	409	-	-	39	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	305 535	13 416	155 697	35 284	47 176	9 934	16 472	16 354	11 202	-	-	5 262
2	unter 1	4 781	-	2 413	134	1 062	132	527	232	281	-	-	60
3	1 - 3	17 777	-	9 324	1 033	3 537	984	1 204	857	838	-	-	585
4	3 - 6	49 494	-	24 789	8 496	7 441	2 108	2 804	2 221	1 635	-	-	1 313
5	6 - 9	59 281	385	30 387	9 024	8 787	2 223	3 650	2 983	1 842	-	-	1 286
6	9 - 12	56 742	1 062	29 695	7 182	8 954	1 842	3 116	2 961	1 930	-	-	1 084
7	12 - 15	50 174	1 712	27 132	5 212	8 035	1 233	2 297	2 815	1 738	-	-	606
8	15 - 18	43 306	3 928	22 413	3 181	6 754	815	1 926	2 576	1 713	-	-	243
9	18 - 21	17 339	3 894	7 463	845	1 979	440	697	1 162	859	-	-	67
10	21 - 27	6 641	2 435	2 081	177	627	157	251	547	366	-	-	18
11	unter 18	281 555	7 087	146 153	34 262	44 570	9 337	15 524	14 645	9 977	-	-	5 177
12	18 und älter	23 980	6 329	9 544	1 022	2 606	597	948	1 709	1 225	-	-	85
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	71 906	2 843	31 717	11 879	12 791	2 814	3 897	3 463	2 502	-	-	1 581
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 313	997	12 054	5 501	4 988	867	1 545	1 425	936	-	-	552
15	Männlich	162 850	4 622	84 196	21 368	24 279	5 239	8 870	8 441	5 835	-	-	2 763
16	unter 1	2 549	-	1 309	83	558	70	268	121	140	-	-	26
17	1 - 3	9 537	-	4 949	582	1 870	538	698	457	443	-	-	319
18	3 - 6	27 750	-	13 613	5 322	3 929	1 045	1 690	1 226	925	-	-	664
19	6 - 9	34 211	202	17 228	5 952	4 801	1 149	2 151	1 670	1 058	-	-	708
20	9 - 12	32 387	567	16 749	4 734	4 930	936	1 766	1 657	1 048	-	-	572
21	12 - 15	25 900	678	14 213	2 934	3 994	626	1 153	1 452	850	-	-	303
22	15 - 18	19 579	1 102	11 012	1 359	2 966	450	742	1 132	816	-	-	125
23	18 - 21	7 921	1 230	3 968	332	928	308	284	482	389	-	-	38
24	21 - 27	3 016	843	1 155	70	303	117	118	244	166	-	-	8
25	unter 18	151 913	2 549	79 073	20 966	23 048	4 814	8 468	7 715	5 280	-	-	2 717
26	18 und älter	10 937	2 073	5 123	402	1 231	425	402	726	555	-	-	46
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 581	1 012	17 579	7 463	6 681	1 516	2 151	1 862	1 317	-	-	853
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 989	314	6 857	3 485	2 641	494	876	818	504	-	-	315
29	Weiblich	142 685	8 794	71 501	13 916	22 897	4 695	7 602	7 913	5 367	-	-	2 499
30	unter 1	2 232	-	1 104	51	504	62	259	111	141	-	-	34
31	1 - 3	8 240	-	4 375	451	1 667	446	506	400	395	-	-	266
32	3 - 6	21 744	-	11 176	3 174	3 512	1 063	1 114	995	710	-	-	649
33	6 - 9	25 070	183	13 159	3 072	3 986	1 074	1 499	1 313	784	-	-	578
34	9 - 12	24 355	495	12 946	2 448	4 024	906	1 350	1 304	882	-	-	512
35	12 - 15	24 274	1 034	12 919	2 278	4 041	607	1 144	1 363	888	-	-	303
36	15 - 18	23 727	2 826	11 401	1 822	3 788	365	1 184	1 444	897	-	-	118
37	18 - 21	9 418	2 664	3 495	513	1 051	132	413	680	470	-	-	29
38	21 - 27	3 625	1 592	926	107	324	40	133	303	200	-	-	10
39	unter 18	129 642	4 538	67 080	13 296	21 522	4 523	7 056	6 930	4 697	-	-	2 460
40	18 und älter	13 043	4 256	4 421	620	1 375	172	546	983	670	-	-	39
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 325	1 831	14 138	4 416	6 110	1 298	1 746	1 601	1 185	-	-	728
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 324	683	5 197	2 016	2 347	373	669	607	432	-	-	237

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	101 094	2 582	48 651	15 697	16 385	2 096	6 877	5 199	3 607	-	-	997
2	Männlich	55 678	1 097	26 574	9 919	8 564	1 092	3 702	2 802	1 928	-	-	515
3	Weiblich	45 416	1 485	22 077	5 778	7 821	1 004	3 175	2 397	1 679	-	-	482

9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 699	1 706	96 037	13 935	25 132	7 091	7 719	9 046	6 033	-	-	4 110
5	Männlich	91 983	883	52 553	8 917	13 353	3 640	4 418	4 933	3 286	-	-	2 155
6	Weiblich	74 716	823	43 484	5 018	11 779	3 451	3 301	4 113	2 747	-	-	1 955

9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 742	9 128	11 009	5 652	5 659	747	1 876	2 109	1 562	-	-	155
8	Männlich	15 189	2 642	5 069	2 532	2 362	507	750	706	621	-	-	93
9	Weiblich	22 553	6 486	5 940	3 120	3 297	240	1 126	1 403	941	-	-	62

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfestellungsnehmerin/des Hilfestellungsnehmers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	141 825	1 389	71	-	1 863
2	unter 1	2 411	140	2	-	19
3	1 - 3	8 328	181	7	-	165
4	3 - 6	22 285	206	14	-	1 107
5	6 - 9	28 954	193	6	-	384
6	9 - 12	28 598	190	13	-	81
7	12 - 15	23 219	215	16	-	53
8	15 - 18	18 155	197	9	-	45
9	18 - 21	6 898	51	3	-	6
10	21 - 27	2 977	16	1	-	3
11	unter 18	131 950	1 322	67	-	1 854
12	18 und älter	9 875	67	4	-	9
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	33 467	420	19	-	706
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	13 148	190	9	-	353
15	Männlich	76 045	753	33	-	1 120
16	unter 1	1 316	59	1	-	12
17	1 - 3	4 453	98	2	-	104
18	3 - 6	12 589	126	7	-	671
19	6 - 9	16 665	93	5	-	228
20	9 - 12	16 308	110	5	-	51
21	12 - 15	12 084	114	7	-	33
22	15 - 18	8 167	118	4	-	19
23	18 - 21	3 129	27	2	-	1
24	21 - 27	1 334	8	-	-	1
25	unter 18	71 582	718	31	-	1 118
26	18 und älter	4 463	35	2	-	2
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	18 614	242	6	-	430
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	7 413	106	4	-	210
29	Weiblich	65 780	636	38	-	743
30	unter 1	1 095	81	1	-	7
31	1 - 3	3 875	83	5	-	61
32	3 - 6	9 696	80	7	-	436
33	6 - 9	12 289	100	1	-	156
34	9 - 12	12 290	80	8	-	30
35	12 - 15	11 135	101	9	-	20
36	15 - 18	9 988	79	5	-	26
37	18 - 21	3 769	24	1	-	5
38	21 - 27	1 643	8	1	-	2
39	unter 18	60 368	604	36	-	736
40	18 und älter	5 412	32	2	-	7
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	14 853	178	13	-	276
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	5 735	84	5	-	143

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
896	137 184	-	-	-	-	-	422	1
4	2 215	-	-	-	-	-	31	2
1	7 930	-	-	-	-	-	44	3
6	20 897	-	-	-	-	-	55	4
267	28 046	-	-	-	-	-	58	5
331	27 885	-	-	-	-	-	98	6
173	22 695	-	-	-	-	-	67	7
98	17 767	-	-	-	-	-	39	8
11	6 804	-	-	-	-	-	23	9
5	2 945	-	-	-	-	-	7	10
880	127 435	-	-	-	-	-	392	11
16	9 749	-	-	-	-	-	30	12
312	31 895	-	-	-	-	-	115	13
160	12 388	-	-	-	-	-	48	14
481	73 420	-	-	-	-	-	238	15
2	1 223	-	-	-	-	-	19	16
1	4 223	-	-	-	-	-	25	17
4	11 752	-	-	-	-	-	29	18
168	16 136	-	-	-	-	-	35	19
176	15 907	-	-	-	-	-	59	20
82	11 810	-	-	-	-	-	38	21
39	7 970	-	-	-	-	-	17	22
6	3 080	-	-	-	-	-	13	23
3	1 319	-	-	-	-	-	3	24
472	69 021	-	-	-	-	-	222	25
9	4 399	-	-	-	-	-	16	26
177	17 691	-	-	-	-	-	68	27
95	6 970	-	-	-	-	-	28	28
415	63 764	-	-	-	-	-	184	29
2	992	-	-	-	-	-	12	30
-	3 707	-	-	-	-	-	19	31
2	9 145	-	-	-	-	-	26	32
99	11 910	-	-	-	-	-	23	33
155	11 978	-	-	-	-	-	39	34
91	10 885	-	-	-	-	-	29	35
59	9 797	-	-	-	-	-	22	36
5	3 724	-	-	-	-	-	10	37
2	1 626	-	-	-	-	-	4	38
408	58 414	-	-	-	-	-	170	39
7	5 350	-	-	-	-	-	14	40
135	14 204	-	-	-	-	-	47	41
65	5 418	-	-	-	-	-	20	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfestellungsempfängerin/des Hilfestellungsempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	51 868	829	39	-	755
2	Männlich	28 940	449	19	-	472
3	Weiblich	22 928	380	20	-	283

10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	72 355	471	25	-	904
5	Männlich	39 886	264	11	-	533
6	Weiblich	32 469	207	14	-	371

10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	17 602	89	7	-	204
8	Männlich	7 219	40	3	-	115
9	Weiblich	10 383	49	4	-	89

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Hilfestellung

10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)								
291	49 766	-	-	-	-	-	188	1
183	27 702	-	-	-	-	-	115	2
108	22 064	-	-	-	-	-	73	3
10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)								
125	70 677	-	-	-	-	-	153	4
84	38 915	-	-	-	-	-	79	5
41	31 762	-	-	-	-	-	74	6
10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen								
480	16 741	-	-	-	-	-	81	7
214	6 803	-	-	-	-	-	44	8
266	9 938	-	-	-	-	-	37	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfestellungsempfängerin/des Hilfestellungsempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	305 535	3 181	89	-	5 605
2	unter 1	4 781	245	2	-	51
3	1 - 3	17 777	323	9	-	485
4	3 - 6	49 494	464	17	-	3 352
5	6 - 9	59 281	544	15	-	1 160
6	9 - 12	56 742	502	11	-	243
7	12 - 15	50 174	494	15	-	160
8	15 - 18	43 306	429	13	-	109
9	18 - 21	17 339	146	6	-	32
10	21 - 27	6 641	34	1	-	13
11	unter 18	281 555	3 001	82	-	5 560
12	18 und älter	23 980	180	7	-	45
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	71 906	836	26	-	1 994
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 313	411	12	-	974
15	Männlich	162 850	1 697	54	-	3 368
16	unter 1	2 549	137	1	-	33
17	1 - 3	9 537	168	6	-	267
18	3 - 6	27 750	255	10	-	2 060
19	6 - 9	34 211	333	8	-	711
20	9 - 12	32 387	292	8	-	136
21	12 - 15	25 900	247	7	-	83
22	15 - 18	19 579	181	9	-	57
23	18 - 21	7 921	67	4	-	17
24	21 - 27	3 016	17	1	-	4
25	unter 18	151 913	1 613	49	-	3 347
26	18 und älter	10 937	84	5	-	21
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 581	477	17	-	1 210
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 989	238	9	-	612
29	Weiblich	142 685	1 484	35	-	2 237
30	unter 1	2 232	108	1	-	18
31	1 - 3	8 240	155	3	-	218
32	3 - 6	21 744	209	7	-	1 292
33	6 - 9	25 070	211	7	-	449
34	9 - 12	24 355	210	3	-	107
35	12 - 15	24 274	247	8	-	77
36	15 - 18	23 727	248	4	-	52
37	18 - 21	9 418	79	2	-	15
38	21 - 27	3 625	17	-	-	9
39	unter 18	129 642	1 388	33	-	2 213
40	18 und älter	13 043	96	2	-	24
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 325	359	9	-	784
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 324	173	3	-	362

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 119	293 702	-	-	-	-	-	839	1
3	4 428	-	-	-	-	-	52	2
11	16 856	-	-	-	-	-	93	3
25	45 528	-	-	-	-	-	108	4
537	56 917	-	-	-	-	-	108	5
644	55 221	-	-	-	-	-	121	6
476	48 915	-	-	-	-	-	114	7
322	42 271	-	-	-	-	-	162	8
72	17 027	-	-	-	-	-	56	9
29	6 539	-	-	-	-	-	25	10
2 018	270 136	-	-	-	-	-	758	11
101	23 566	-	-	-	-	-	81	12
626	68 235	-	-	-	-	-	189	13
309	26 526	-	-	-	-	-	81	14
1 012	156 275	-	-	-	-	-	444	15
1	2 351	-	-	-	-	-	26	16
6	9 041	-	-	-	-	-	49	17
14	25 348	-	-	-	-	-	63	18
302	32 796	-	-	-	-	-	61	19
358	31 518	-	-	-	-	-	75	20
189	25 321	-	-	-	-	-	53	21
104	19 162	-	-	-	-	-	66	22
24	7 773	-	-	-	-	-	36	23
14	2 965	-	-	-	-	-	15	24
974	145 537	-	-	-	-	-	393	25
38	10 738	-	-	-	-	-	51	26
338	37 429	-	-	-	-	-	110	27
178	14 904	-	-	-	-	-	48	28
1 107	137 427	-	-	-	-	-	395	29
2	2 077	-	-	-	-	-	26	30
5	7 815	-	-	-	-	-	44	31
11	20 180	-	-	-	-	-	45	32
235	24 121	-	-	-	-	-	47	33
286	23 703	-	-	-	-	-	46	34
287	23 594	-	-	-	-	-	61	35
218	23 109	-	-	-	-	-	96	36
48	9 254	-	-	-	-	-	20	37
15	3 574	-	-	-	-	-	10	38
1 044	124 599	-	-	-	-	-	365	39
63	12 828	-	-	-	-	-	30	40
288	30 806	-	-	-	-	-	79	41
131	11 622	-	-	-	-	-	33	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfestellungsempfängerin/des Hilfestellungsempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	101 094	1 694	43	-	1 894
2	Männlich	55 678	911	29	-	1 184
3	Weiblich	45 416	783	14	-	710

10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 699	1 186	33	-	3 278
5	Männlich	91 983	659	20	-	1 938
6	Weiblich	74 716	527	13	-	1 340

10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 742	301	13	-	433
8	Männlich	15 189	127	5	-	246
9	Weiblich	22 553	174	8	-	187

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

464	96 767	-	-	-	-	-	232	1
254	53 181	-	-	-	-	-	119	2
210	43 586	-	-	-	-	-	113	3

10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

363	161 411	-	-	-	-	-	428	4
224	88 898	-	-	-	-	-	244	5
139	72 513	-	-	-	-	-	184	6

10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

1 292	35 524	-	-	-	-	-	179	7
534	14 196	-	-	-	-	-	81	8
758	21 328	-	-	-	-	-	98	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	305 922	2 465	1 660	520	285	5 942	2 916	1 890	1 136	12 210	8 696	2 294	1 220	66 529	38 571	19 214	8 744
2	unter 1	8 403	60	38	15	7	319	195	82	42	364	255	73	36	2 351	1 601	590	160
3	1 - 3	20 832	122	81	24	17	508	225	179	104	811	530	175	106	5 832	3 836	1 505	491
4	3 - 6	53 525	311	222	58	31	1 090	500	397	193	2 277	1 677	380	220	15 367	9 626	4 310	1 431
5	6 - 9	61 900	374	240	93	41	954	456	320	178	2 363	1 684	442	237	13 500	7 463	4 130	1 907
6	9 - 12	54 663	378	257	71	50	886	405	276	205	1 962	1 380	378	204	10 853	5 828	3 329	1 696
7	12 - 15	48 150	423	281	92	50	813	387	259	167	2 037	1 442	407	188	9 717	5 227	2 890	1 600
8	15 - 18	39 241	508	333	110	65	819	405	249	165	1 686	1 202	314	170	7 085	3 990	1 953	1 142
9	18 - 21	13 812	217	156	40	21	370	221	99	50	525	389	92	44	1 457	786	420	251
10	21 - 27	5 396	72	52	17	3	183	122	29	32	185	137	33	15	367	214	87	66
11	unter 18	286 714	2 176	1 452	463	261	5 389	2 573	1 762	1 054	11 500	8 170	2 169	1 161	64 705	37 571	18 707	8 427
12	18 und älter	19 208	289	208	57	24	553	343	128	82	710	526	125	59	1 824	1 000	507	317
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	72 092	593	405	112	76	1 753	832	579	342	3 562	2 494	708	360	16 816	9 286	4 971	2 559
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 860	301	204	62	35	976	468	331	177	1 554	1 095	294	165	6 911	3 956	1 933	1 022
15	Männlich	163 143	1 233	821	263	149	3 100	1 490	1 005	605	5 135	3 472	1 059	604	37 389	21 543	10 826	5 020
16	unter 1	4 481	31	21	8	2	177	105	46	26	198	140	39	19	1 257	834	334	89
17	1 - 3	11 216	72	46	16	10	266	114	101	51	384	236	87	61	3 238	2 141	809	288
18	3 - 6	30 206	148	106	25	17	641	289	239	113	1 078	765	202	111	8 968	5 625	2 507	836
19	6 - 9	35 755	216	140	48	28	556	271	180	105	1 169	799	224	146	8 114	4 442	2 471	1 201
20	9 - 12	31 081	204	135	41	28	478	221	148	109	919	638	180	101	6 363	3 357	1 962	1 044
21	12 - 15	23 837	197	129	48	20	419	194	135	90	741	491	165	85	5 009	2 670	1 504	835
22	15 - 18	17 656	225	148	46	31	328	159	97	72	467	279	127	61	3 454	1 929	961	564
23	18 - 21	6 436	98	67	20	11	150	81	47	22	129	92	24	13	789	426	234	129
24	21 - 27	2 475	42	29	11	2	85	56	12	17	50	32	11	7	197	119	44	34
25	unter 18	154 232	1 093	725	232	136	2 865	1 353	946	566	4 956	3 348	1 024	584	36 403	20 998	10 548	4 857
26	18 und älter	8 911	140	96	31	13	235	137	59	39	179	124	35	20	986	545	278	163
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 648	317	215	65	37	960	467	319	174	1 570	1 051	343	176	9 809	5 414	2 883	1 512
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	16 247	178	117	35	26	566	282	191	93	681	455	140	86	4 163	2 358	1 168	637
29	Weiblich	142 779	1 232	839	257	136	2 842	1 426	885	531	7 075	5 224	1 235	616	29 140	17 028	8 388	3 724
30	unter 1	3 922	29	17	7	5	142	90	36	16	166	115	34	17	1 094	767	256	71
31	1 - 3	9 616	50	35	8	7	242	111	78	53	427	294	88	45	2 594	1 695	696	203
32	3 - 6	23 319	163	116	33	14	449	211	158	80	1 199	912	178	109	6 399	4 001	1 803	595
33	6 - 9	26 145	158	100	45	13	398	185	140	73	1 194	885	218	91	5 386	3 021	1 659	706
34	9 - 12	23 582	174	122	30	22	408	184	128	96	1 043	742	198	103	4 490	2 471	1 367	652
35	12 - 15	24 313	226	152	44	30	394	193	124	77	1 296	951	242	103	4 708	2 557	1 386	765
36	15 - 18	21 585	283	185	64	34	491	246	152	93	1 219	923	187	109	3 631	2 061	992	578
37	18 - 21	7 376	119	89	20	10	220	140	52	28	396	297	68	31	668	360	186	122
38	21 - 27	2 921	30	23	6	1	98	66	17	15	135	105	22	8	170	95	43	32
39	unter 18	132 482	1 083	727	231	125	2 524	1 220	816	488	6 544	4 822	1 145	577	28 302	16 573	8 159	3 570
40	18 und älter	10 297	149	112	26	11	318	206	69	43	531	402	90	39	838	455	229	154
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 444	276	190	47	39	793	365	260	168	1 992	1 443	365	184	7 007	3 872	2 088	1 047
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 613	123	87	27	9	410	186	140	84	873	640	154	79	2 748	1 598	765	385

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Begonnene Beratungen																				
davon nach Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend- amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels
zu-sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund
58 576	33 631	19 694	5 251	149 293	108 143	31 982	9 168	57 087	32 533	18 516	6 038	85 460	47 899	27 386	10 175	54 325	31 633	14 968	7 724	240
2 491	1 632	744	115	4 538	3 508	853	177	352	194	112	46	1 345	966	278	101	13	7	5	1	7
5 466	3 336	1 822	308	12 409	9 836	2 104	469	1 682	915	597	170	3 443	2 053	951	439	-	-	-	-	20
11 013	6 305	3 808	900	27 202	20 482	5 289	1 431	9 860	5 911	3 075	874	13 917	8 206	4 007	1 704	1 038	567	314	157	29
11 173	6 204	3 884	1 085	29 704	21 945	6 026	1 733	11 874	6 659	3 892	1 323	15 790	7 900	5 802	2 088	14 005	9 305	3 162	1 538	44
9 815	5 464	3 406	945	26 795	19 683	5 464	1 648	9 937	5 340	3 402	1 195	14 035	6 750	5 369	1 916	14 431	9 512	3 265	1 654	44
8 700	4 820	2 975	905	23 803	16 433	5 666	1 704	10 347	5 825	3 383	1 139	14 276	7 759	4 686	1 831	11 128	5 951	3 400	1 777	25
6 784	3 882	2 192	710	17 554	11 516	4 622	1 416	8 931	5 119	2 879	933	14 196	8 518	4 185	1 493	8 945	4 235	3 018	1 692	41
2 251	1 375	668	208	5 468	3 587	1 430	451	2 963	1 826	867	270	5 917	3 952	1 504	461	3 479	1 494	1 326	659	26
883	613	195	75	1 820	1 153	528	139	1 141	744	309	88	2 541	1 795	604	142	1 286	562	478	246	4
55 442	31 643	18 831	4 968	142 005	103 403	30 024	8 578	52 983	29 963	17 340	5 680	77 002	42 152	25 278	9 572	49 560	29 577	13 164	6 819	210
3 134	1 988	863	283	7 288	4 740	1 958	590	4 104	2 570	1 176	358	8 458	5 747	2 108	603	4 765	2 056	1 804	905	30
14 601	7 968	5 147	1 486	35 462	24 422	8 407	2 633	14 084	7 875	4 616	1 593	19 514	10 642	6 283	2 589	14 041	8 116	3 805	2 120	52
6 335	3 666	2 046	623	12 525	8 176	3 320	1 029	5 815	3 192	1 926	697	8 316	4 606	2 603	1 107	5 996	3 481	1 586	929	16
29 754	16 917	10 053	2 784	76 066	54 517	16 509	5 040	36 331	21 289	11 454	3 588	42 732	22 912	14 393	5 427	33 803	20 038	9 178	4 587	144
1 274	844	374	56	2 396	1 866	437	93	223	123	75	25	756	539	156	61	10	6	4	-	3
2 938	1 767	1 005	166	6 502	5 117	1 124	261	1 034	600	344	90	1 969	1 184	531	254	-	-	-	-	11
5 830	3 290	2 032	508	14 506	10 753	2 933	820	6 628	4 051	2 043	534	8 321	4 935	2 394	992	692	377	207	108	15
6 058	3 277	2 135	646	16 136	11 612	3 461	1 063	8 180	4 666	2 648	866	9 284	4 642	3 404	1 238	9 097	5 871	2 194	1 032	35
5 251	2 893	1 809	549	14 390	10 331	3 110	949	6 741	3 722	2 260	759	7 801	3 664	3 021	1 116	9 402	6 093	2 196	1 113	27
4 157	2 305	1 453	399	11 393	7 911	2 608	874	5 959	3 397	1 926	636	5 873	2 844	2 151	878	6 841	3 887	1 975	979	9
2 947	1 718	892	337	7 597	4 967	1 964	666	4 976	3 007	1 486	483	5 198	2 837	1 757	604	5 127	2 593	1 657	877	19
939	578	270	91	2 375	1 508	631	236	1 870	1 211	505	154	2 469	1 556	700	213	1 926	896	680	350	21
360	245	83	32	771	452	241	78	720	512	167	41	1 061	711	279	71	708	315	265	128	4
28 455	16 094	9 700	2 661	72 920	52 557	15 637	4 726	33 741	19 566	10 782	3 393	39 202	20 645	13 414	5 143	31 169	18 827	8 233	4 109	119
1 299	823	353	123	3 146	1 960	872	314	2 590	1 723	672	195	3 530	2 267	979	284	2 634	1 211	945	478	25
7 615	4 117	2 678	820	18 453	12 423	4 521	1 509	9 380	5 384	2 992	1 004	10 248	5 400	3 392	1 456	8 866	5 143	2 408	1 315	34
3 385	1 938	1 085	362	6 653	4 210	1 826	617	3 916	2 206	1 263	447	4 555	2 460	1 470	625	3 797	2 209	1 007	581	12
28 822	16 714	9 641	2 467	73 227	53 626	15 473	4 128	20 756	11 244	7 062	2 450	42 728	24 987	12 993	4 748	20 522	11 595	5 790	3 137	96
1 217	788	370	59	2 142	1 642	416	84	129	71	37	21	589	427	122	40	3	1	1	1	4
2 528	1 569	817	142	5 907	4 719	980	208	648	315	253	80	1 474	869	420	185	-	-	-	-	9
5 183	3 015	1 776	392	12 696	9 729	2 356	611	3 232	1 860	1 032	340	5 596	3 271	1 613	712	346	190	107	49	14
5 115	2 927	1 749	439	13 568	10 333	2 565	670	3 694	1 993	1 244	457	6 506	3 258	2 398	850	4 908	3 434	968	506	9
4 564	2 571	1 597	396	12 405	9 352	2 354	699	3 196	1 618	1 142	436	6 234	3 086	2 348	800	5 029	3 419	1 069	541	17
4 543	2 515	1 522	506	12 410	8 522	3 058	830	4 388	2 428	1 457	503	8 403	4 915	2 535	953	4 287	2 064	1 425	798	16
3 837	2 164	1 300	373	9 957	6 549	2 658	750	3 955	2 112	1 393	450	8 998	5 681	2 428	889	3 818	1 642	1 361	815	22
1 312	797	398	117	3 093	2 079	799	215	1 093	615	362	116	3 448	2 396	804	248	1 553	598	646	309	5
523	368	112	43	1 049	701	287	61	421	232	142	47	1 480	1 084	325	71	578	247	213	118	-
26 987	15 549	9 131	2 307	69 085	50 846	14 387	3 852	19 242	10 397	6 558	2 287	37 800	21 507	11 864	4 429	18 391	10 750	4 931	2 710	91
1 835	1 165	510	160	4 142	2 780	1 086	276	1 514	847	504	163	4 928	3 480	1 129	319	2 131	845	859	427	5
6 986	3 851	2 469	666	17 009	11 999	3 886	1 124	4 704	2 491	1 624	589	9 266	5 242	2 891	1 133	5 175	2 973	1 397	805	18
2 950	1 728	961	261	5 872	3 966	1 494	412	1 899	986	663	250	3 761	2 146	1 133	482	2 199	1 272	579	348	4

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen																	
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfearth)	davon nach Gründen für die Hilfestellung																
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)				
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	100 236	850	607	155	88	2 069	1 013	689	367	4 077	2 874	770	433	23 809	13 227	6 980	3 602
2	Männlich	55 371	439	303	83	53	1 104	530	367	207	1 873	1 281	371	221	13 483	7 385	3 976	2 122
3	Weiblich	44 865	411	304	72	35	965	483	322	160	2 204	1 593	399	212	10 326	5 842	3 004	1 480

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	168 637	951	597	229	125	2 750	1 321	891	538	5 586	3 860	1 136	590	39 478	23 940	11 100	4 438
5	Männlich	92 890	522	332	125	65	1 557	739	513	305	2 551	1 675	560	316	22 549	13 563	6 378	2 608
6	Weiblich	75 747	429	265	104	60	1 193	582	378	233	3 035	2 185	576	274	16 929	10 377	4 722	1 830

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 049	664	456	136	72	1 123	582	310	231	2 547	1 962	388	197	3 242	1 404	1 134	704
8	Männlich	14 882	272	186	55	31	439	221	125	93	711	516	128	67	1 357	595	472	290
9	Weiblich	22 167	392	270	81	41	684	361	185	138	1 836	1 446	260	130	1 885	809	662	414

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Begonnene Beratungen																				
davon nach Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- / Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

15 604	7 929	5 674	2 001	39 332	25 580	10 262	3 490	23 422	13 297	7 688	2 437	33 427	18 740	10 912	3 775	26 520	16 889	6 460	3 171	80	1
7 926	3 945	2 912	1 069	20 174	12 766	5 402	2 006	15 046	8 747	4 843	1 456	17 691	9 693	5 916	2 082	16 695	10 675	4 090	1 930	46	2
7 678	3 984	2 762	932	19 158	12 814	4 860	1 484	8 376	4 550	2 845	981	15 736	9 047	4 996	1 693	9 825	6 214	2 370	1 241	34	3

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

37 492	22 722	12 233	2 537	97 561	74 973	18 105	4 483	25 691	14 279	8 545	2 867	34 209	17 352	11 873	4 984	18 047	9 485	5 499	3 063	108	4
19 890	11 927	6 520	1 443	51 651	39 197	9 880	2 574	16 769	9 492	5 487	1 790	18 836	9 361	6 665	2 810	12 217	6 541	3 687	1 989	63	5
17 602	10 795	5 713	1 094	45 910	35 776	8 225	1 909	8 922	4 787	3 058	1 077	15 373	7 991	5 208	2 174	5 830	2 944	1 812	1 074	45	6

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

5 480	2 980	1 787	713	12 400	7 590	3 615	1 195	7 974	4 957	2 283	734	17 824	11 807	4 601	1 416	9 758	5 259	3 009	1 490	52	7
1 938	1 045	621	272	4 241	2 554	1 227	460	4 516	3 050	1 124	342	6 205	3 858	1 812	535	4 891	2 822	1 401	668	35	8
3 542	1 935	1 166	441	8 159	5 036	2 388	735	3 458	1 907	1 159	392	11 619	7 949	2 789	881	4 867	2 437	1 608	822	17	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Beratungen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	141 825	1 171	744	287	140	2 724	1 218	903	603	6 031	4 141	1 223	667	30 873	16 890	9 534	4 449
2	unter 1	2 411	14	11	3	-	103	64	27	12	107	77	17	13	659	439	188	32
3	1 - 3	8 328	38	21	10	7	190	80	66	44	318	214	70	34	2 246	1 395	630	221
4	3 - 6	22 285	121	71	28	22	420	166	159	95	951	678	167	106	6 304	3 845	1 827	632
5	6 - 9	28 954	177	108	49	20	482	217	175	90	1 187	806	245	136	6 602	3 514	2 101	987
6	9 - 12	28 598	201	123	55	23	479	222	135	122	1 140	772	231	137	5 775	2 883	1 964	928
7	12 - 15	23 219	220	144	51	25	431	189	149	93	1 064	716	237	111	4 757	2 356	1 526	875
8	15 - 18	18 155	230	153	49	28	391	163	124	104	892	626	169	97	3 382	1 838	961	583
9	18 - 21	6 898	116	76	33	7	154	78	50	26	279	192	62	25	907	491	272	144
10	21 - 27	2 977	54	37	9	8	74	39	18	17	93	60	25	8	241	129	65	47
11	unter 18	131 950	1 001	631	245	125	2 496	1 101	835	560	5 659	3 889	1 136	634	29 725	16 270	9 197	4 258
12	18 und älter	9 875	170	113	42	15	228	117	68	43	372	252	87	33	1 148	620	337	191
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	33 467	284	188	63	33	789	319	274	196	1 830	1 236	373	221	7 797	3 984	2 521	1 292
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	13 148	139	96	30	13	468	196	161	111	758	514	147	97	3 147	1 652	968	527
15	Männlich	76 045	580	359	149	72	1 387	594	473	320	2 597	1 701	565	331	17 452	9 529	5 327	2 596
16	unter 1	1 316	9	6	3	-	53	30	13	10	63	46	10	7	344	230	98	16
17	1 - 3	4 453	20	11	6	3	104	46	39	19	162	114	28	20	1 258	789	336	133
18	3 - 6	12 589	62	36	14	12	244	83	104	57	455	310	86	59	3 681	2 264	1 046	371
19	6 - 9	16 665	95	54	28	13	278	123	102	53	575	381	121	73	3 940	2 086	1 240	614
20	9 - 12	16 308	117	74	30	13	248	110	71	67	550	354	121	75	3 381	1 674	1 121	586
21	12 - 15	12 084	106	66	28	12	206	91	70	45	410	255	103	52	2 624	1 298	832	494
22	15 - 18	8 167	102	67	21	14	154	63	44	47	276	174	68	34	1 629	865	478	286
23	18 - 21	3 129	43	27	15	1	60	26	21	13	77	49	19	9	479	262	145	72
24	21 - 27	1 334	26	18	4	4	40	22	9	9	29	18	9	2	116	61	31	24
25	unter 18	71 582	511	314	130	67	1 287	546	443	298	2 491	1 634	537	320	16 857	9 206	5 151	2 500
26	18 und älter	4 463	69	45	19	5	100	48	30	22	106	67	28	11	595	323	176	96
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	18 614	149	99	34	16	422	165	146	111	834	541	188	105	4 572	2 344	1 467	761
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 413	78	54	15	9	262	102	89	71	344	224	70	50	1 888	971	590	327
29	Weiblich	65 780	591	385	138	68	1 337	624	430	283	3 434	2 440	658	336	13 421	7 361	4 207	1 853
30	unter 1	1 095	5	5	-	-	50	34	14	2	44	31	7	6	315	209	90	16
31	1 - 3	3 875	18	10	4	4	86	34	27	25	156	100	42	14	988	606	294	88
32	3 - 6	9 696	59	35	14	10	176	83	55	38	496	368	81	47	2 623	1 581	781	261
33	6 - 9	12 289	82	54	21	7	204	94	73	37	612	425	124	63	2 662	1 428	861	373
34	9 - 12	12 290	84	49	25	10	231	112	64	55	590	418	110	62	2 394	1 209	843	342
35	12 - 15	11 135	114	78	23	13	225	98	79	48	654	461	134	59	2 133	1 058	694	381
36	15 - 18	9 988	128	86	28	14	237	100	80	57	616	452	101	63	1 753	973	483	297
37	18 - 21	3 769	73	49	18	6	94	52	29	13	202	143	43	16	428	229	127	72
38	21 - 27	1 643	28	19	5	4	34	17	9	8	64	42	16	6	125	68	34	23
39	unter 18	60 368	490	317	115	58	1 209	555	392	262	3 168	2 255	599	314	12 868	7 064	4 046	1 758
40	18 und älter	5 412	101	68	23	10	128	69	38	21	266	185	59	22	553	297	161	95
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 853	135	89	29	17	367	154	128	85	996	695	185	116	3 225	1 640	1 054	531
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 735	61	42	15	4	206	94	72	40	414	290	77	47	1 259	681	378	200

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.																				
davon nach Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- / Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund
29 785	16 870	10 105	2 810	72 925	52 461	15 806	4 658	26 504	14 541	8 880	3 083	39 527	20 859	13 378	5 290	24 687	13 985	6 957	3 745	116
742	502	202	38	1 243	937	262	44	114	72	28	14	417	306	81	30	4	3	1	-	-
2 478	1 519	825	134	5 203	4 088	926	189	534	280	176	78	1 216	721	346	149	-	-	-	-	10
5 273	3 004	1 840	429	12 354	9 297	2 431	626	3 865	2 240	1 260	365	5 218	2 842	1 657	719	244	122	83	39	20
5 824	3 145	2 081	598	14 952	11 049	3 046	857	5 746	3 239	1 860	647	7 264	3 474	2 709	1 081	5 372	3 383	1 310	679	19
5 526	3 010	1 950	566	14 336	10 439	2 949	948	5 230	2 732	1 814	684	7 466	3 366	2 958	1 142	7 588	5 035	1 683	870	16
4 523	2 522	1 534	467	12 049	8 407	2 761	881	4 877	2 576	1 687	614	6 827	3 412	2 446	969	5 337	2 879	1 611	847	18
3 461	1 968	1 112	381	8 753	5 688	2 297	768	4 069	2 181	1 423	465	6 590	3 802	2 012	776	3 842	1 720	1 343	779	16
1 359	808	413	138	2 937	1 892	786	259	1 439	818	461	160	3 029	1 921	823	285	1 630	608	654	368	14
599	392	148	59	1 098	664	348	86	630	403	171	56	1 500	1 015	346	139	670	235	272	163	3
27 827	15 670	9 544	2 613	68 890	49 905	14 672	4 313	24 435	13 320	8 248	2 867	34 998	17 923	12 209	4 866	22 387	13 142	6 031	3 214	99
1 958	1 200	561	197	4 035	2 556	1 134	345	2 069	1 221	632	216	4 529	2 936	1 169	424	2 300	843	926	531	17
7 368	3 943	2 607	818	17 333	11 759	4 214	1 360	6 621	3 635	2 158	828	9 111	4 642	3 100	1 369	6 592	3 729	1 813	1 050	32
3 153	1 788	1 034	331	6 025	3 824	1 692	509	2 731	1 491	868	372	3 823	1 995	1 252	576	2 762	1 585	738	439	7
15 162	8 449	5 228	1 485	37 527	26 660	8 227	2 640	17 287	9 795	5 646	1 846	19 856	9 992	7 062	2 802	15 547	8 899	4 345	2 303	67
375	249	107	19	685	527	133	25	75	47	19	9	243	178	48	17	4	3	1	-	-
1 304	789	443	72	2 726	2 094	519	113	343	194	111	38	676	411	181	84	-	-	-	-	5
2 829	1 572	1 028	229	6 655	4 944	1 335	376	2 641	1 562	855	224	3 138	1 721	990	427	160	86	51	23	11
3 131	1 655	1 120	356	8 069	5 814	1 721	534	4 005	2 302	1 293	410	4 258	2 044	1 592	622	3 588	2 193	921	474	13
2 916	1 558	1 037	321	7 743	5 525	1 648	570	3 606	1 940	1 214	452	4 245	1 895	1 707	643	4 923	3 168	1 162	593	10
2 275	1 256	799	220	6 041	4 198	1 369	474	3 023	1 641	1 025	357	3 053	1 373	1 192	488	3 421	1 897	1 017	507	9
1 511	876	460	175	3 915	2 526	1 008	381	2 294	1 295	764	235	2 421	1 243	852	326	2 218	1 052	727	439	6
569	331	176	62	1 256	780	353	123	884	526	261	97	1 225	746	350	129	895	372	334	189	10
252	163	58	31	437	252	141	44	416	288	104	24	597	381	150	66	338	128	132	78	3
14 341	7 955	4 994	1 392	35 834	25 628	7 733	2 473	15 987	8 981	5 281	1 725	18 034	8 865	6 562	2 607	14 314	8 399	3 879	2 036	54
821	494	234	93	1 693	1 032	494	167	1 300	814	365	121	1 822	1 127	500	195	1 233	500	466	267	13
3 868	2 040	1 369	459	9 177	6 063	2 294	820	4 576	2 581	1 458	537	4 837	2 371	1 702	764	4 228	2 388	1 172	668	22
1 644	923	533	188	3 252	1 980	954	318	1 887	1 072	586	229	2 106	1 093	691	322	1 745	987	482	276	7
14 623	8 421	4 877	1 325	35 398	25 801	7 579	2 018	9 217	4 746	3 234	1 237	19 671	10 867	6 316	2 488	9 140	5 086	2 612	1 442	49
367	253	95	19	558	410	129	19	39	25	9	5	174	128	33	13	-	-	-	-	-
1 174	730	382	62	2 477	1 994	407	76	191	86	65	40	540	310	165	65	-	-	-	-	5
2 444	1 432	812	200	5 699	4 353	1 096	250	1 224	678	405	141	2 080	1 121	667	292	84	36	32	16	9
2 693	1 490	961	242	6 883	5 235	1 325	323	1 741	937	567	237	3 006	1 430	1 117	459	1 784	1 190	389	205	6
2 610	1 452	913	245	6 593	4 914	1 301	378	1 624	792	600	232	3 221	1 471	1 251	499	2 665	1 867	521	277	6
2 248	1 266	735	247	6 008	4 209	1 392	407	1 854	935	662	257	3 774	2 039	1 254	481	1 916	982	594	340	9
1 950	1 092	652	206	4 838	3 162	1 289	387	1 775	886	659	230	4 169	2 559	1 160	450	1 624	668	616	340	10
790	477	237	76	1 681	1 112	433	136	555	292	200	63	1 804	1 175	473	156	735	236	320	179	4
347	229	90	28	661	412	207	42	214	115	67	32	903	634	196	73	332	107	140	85	-
13 486	7 715	4 550	1 221	33 056	24 277	6 939	1 840	8 448	4 339	2 967	1 142	16 964	9 058	5 647	2 259	8 073	4 743	2 152	1 178	45
1 137	706	327	104	2 342	1 524	640	178	769	407	267	95	2 707	1 809	669	229	1 067	343	460	264	4
3 500	1 903	1 238	359	8 156	5 696	1 920	540	2 045	1 054	700	291	4 274	2 271	1 398	605	2 364	1 341	641	382	10
1 509	865	501	143	2 773	1 844	738	191	844	419	282	143	1 717	902	561	254	1 017	598	256	163	-

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfigewährung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	51 868	461	310	92	59	1 089	502	365	222	2 357	1 617	485	255	12 534	6 642	3 881	2 011
2	Männlich	28 940	237	155	51	31	562	255	192	115	1 060	698	231	131	7 176	3 751	2 200	1 225
3	Weiblich	22 928	224	155	41	28	527	247	173	107	1 297	919	254	124	5 358	2 891	1 681	786

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	72 355	364	199	107	58	1 161	514	385	262	2 369	1 548	525	296	16 513	9 495	4 962	2 056
5	Männlich	39 886	205	111	61	33	644	265	223	156	1 144	726	257	161	9 457	5 434	2 817	1 206
6	Weiblich	32 469	159	88	46	25	517	249	162	106	1 225	822	268	135	7 056	4 061	2 145	850

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	17 602	346	235	88	23	474	202	153	119	1 305	976	213	116	1 826	753	691	382
8	Männlich	7 219	138	93	37	8	181	74	58	49	393	277	77	39	819	344	310	165
9	Weiblich	10 383	208	142	51	15	293	128	95	70	912	699	136	77	1 007	409	381	217

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.																				
davon nach Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern / Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/ Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

8 948	4 498	3 293	1 157	22 033	14 460	5 601	1 972	12 239	6 816	4 097	1 326	16 838	8 975	5 742	2 121	13 010	8 006	3 287	1 717	42	1
4 602	2 240	1 738	624	11 486	7 329	3 003	1 154	8 119	4 650	2 653	816	9 064	4 715	3 179	1 170	8 325	5 118	2 132	1 075	29	2
4 346	2 258	1 555	533	10 547	7 131	2 598	818	4 120	2 166	1 444	510	7 774	4 260	2 563	951	4 685	2 888	1 155	642	13	3

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

17 879	10 787	5 850	1 242	44 929	34 499	8 374	2 056	10 430	5 450	3 630	1 350	14 033	6 379	5 319	2 335	6 974	3 431	2 234	1 309	53	4
9 489	5 631	3 157	701	23 935	18 154	4 561	1 220	6 945	3 691	2 419	835	7 744	3 463	2 976	1 305	4 789	2 388	1 514	887	23	5
8 390	5 156	2 693	541	20 994	16 345	3 813	836	3 485	1 759	1 211	515	6 289	2 916	2 343	1 030	2 185	1 043	720	422	30	6

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

2 958	1 585	962	411	5 963	3 502	1 831	630	3 835	2 275	1 153	407	8 656	5 505	2 317	834	4 703	2 548	1 436	719	21	7
1 071	578	333	160	2 106	1 177	663	266	2 223	1 454	574	195	3 048	1 814	907	327	2 433	1 393	699	341	15	8
1 887	1 007	629	251	3 857	2 325	1 168	364	1 612	821	579	212	5 608	3 691	1 410	507	2 270	1 155	737	378	6	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beratungen am 31.12.						Beendete Beratungen					
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	
1	Insgesamt	141 825	61 934	32 074	27 747	20 070	11	305 535	159 160	65 437	45 479	35 459	11
2	unter 1	2 411	1 358	554	333	166	8	4 781	3 212	943	434	192	6
3	1 - 3	8 328	4 062	1 864	1 466	936	10	17 777	10 563	3 585	2 264	1 365	8
4	3 - 6	22 285	10 770	5 065	4 044	2 406	10	49 494	28 699	10 236	6 511	4 048	8
5	6 - 9	28 954	12 498	6 582	5 736	4 138	12	59 281	29 781	13 045	9 461	6 994	11
6	9 - 12	28 598	11 454	6 357	5 678	5 109	13	56 742	25 939	12 607	9 479	8 717	13
7	12 - 15	23 219	9 566	5 183	4 937	3 533	12	50 174	24 725	10 960	8 042	6 447	12
8	15 - 18	18 155	8 003	4 190	3 532	2 430	11	43 306	22 967	9 343	6 136	4 860	10
9	18 - 21	6 898	3 014	1 584	1 391	909	11	17 339	9 632	3 410	2 293	2 004	10
10	21 - 27	2 977	1 209	695	630	443	11	6 641	3 642	1 308	859	832	12
11	unter 18	131 950	57 711	29 795	25 726	18 718	11	281 555	145 886	60 719	42 327	32 623	11
12	18 und älter	9 875	4 223	2 279	2 021	1 352	11	23 980	13 274	4 718	3 152	2 836	11
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	33 467	14 860	7 508	6 345	4 754	11	71 906	37 489	15 596	10 636	8 185	11
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	13 148	6 056	3 001	2 344	1 747	11	28 313	15 195	5 993	4 101	3 024	10
15	Männlich	76 045	33 600	17 260	14 719	10 466	11	162 850	85 104	34 931	24 172	18 643	11
16	unter 1	1 316	734	313	186	83	8	2 549	1 748	494	212	95	6
17	1 - 3	4 453	2 189	985	776	503	10	9 537	5 650	1 938	1 246	703	8
18	3 - 6	12 589	6 148	2 901	2 272	1 268	10	27 750	16 131	5 779	3 671	2 169	8
19	6 - 9	16 665	7 189	3 799	3 304	2 373	11	34 211	17 202	7 508	5 494	4 007	11
20	9 - 12	16 308	6 602	3 617	3 197	2 892	13	32 387	14 934	7 169	5 329	4 955	13
21	12 - 15	12 084	4 970	2 677	2 608	1 829	12	25 900	12 588	5 720	4 186	3 406	12
22	15 - 18	8 167	3 724	1 941	1 520	982	10	19 579	10 672	4 142	2 626	2 139	10
23	18 - 21	3 129	1 449	731	582	367	10	7 921	4 499	1 569	1 022	831	10
24	21 - 27	1 334	595	296	274	169	10	3 016	1 680	612	386	338	11
25	unter 18	71 582	31 556	16 233	13 863	9 930	11	151 913	78 925	32 750	22 764	17 474	11
26	18 und älter	4 463	2 044	1 027	856	536	10	10 937	6 179	2 181	1 408	1 169	10
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	18 614	8 269	4 186	3 526	2 633	11	39 581	20 632	8 560	5 906	4 483	11
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	7 413	3 474	1 681	1 296	962	10	15 989	8 606	3 369	2 326	1 688	10
29	Weiblich	65 780	28 334	14 814	13 028	9 604	12	142 685	74 056	30 506	21 307	16 816	11
30	unter 1	1 095	624	241	147	83	8	2 232	1 464	449	222	97	6
31	1 - 3	3 875	1 873	879	690	433	10	8 240	4 913	1 647	1 018	662	8
32	3 - 6	9 696	4 622	2 164	1 772	1 138	10	21 744	12 568	4 457	2 840	1 879	9
33	6 - 9	12 289	5 309	2 783	2 432	1 765	12	25 070	12 579	5 537	3 967	2 987	11
34	9 - 12	12 290	4 852	2 740	2 481	2 217	13	24 355	11 005	5 438	4 150	3 762	13
35	12 - 15	11 135	4 596	2 506	2 329	1 704	12	24 274	12 137	5 240	3 856	3 041	12
36	15 - 18	9 988	4 279	2 249	2 012	1 448	11	23 727	12 295	5 201	3 510	2 721	10
37	18 - 21	3 769	1 565	853	809	542	11	9 418	5 133	1 841	1 271	1 173	11
38	21 - 27	1 643	614	399	356	274	12	3 625	1 962	696	473	494	12
39	unter 18	60 368	26 155	13 562	11 863	8 788	12	129 642	66 961	27 969	19 563	15 149	11
40	18 und älter	5 412	2 179	1 252	1 165	816	11	13 043	7 095	2 537	1 744	1 667	11
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 853	6 591	3 322	2 819	2 121	11	32 325	16 857	7 036	4 730	3 702	11
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 735	2 582	1 320	1 048	785	11	12 324	6 589	2 624	1 775	1 336	10

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen am 31.12.						Beendete Beratungen					
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	

12.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	51 868	20 740	12 018	10 681	8 429	12	101 094	42 476	25 382	18 764	14 472	12
2	Männlich	28 940	11 653	6 762	5 894	4 631	12	55 678	23 343	14 029	10 375	7 931	12
3	Weiblich	22 928	9 087	5 256	4 787	3 798	12	45 416	19 133	11 353	8 389	6 541	12

12.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	72 355	34 600	16 332	13 368	8 055	10	166 699	99 731	31 832	20 461	14 675	9
5	Männlich	39 886	19 214	8 986	7 378	4 308	10	91 983	55 238	17 510	11 215	8 020	9
6	Weiblich	32 469	15 386	7 346	5 990	3 747	10	74 716	44 493	14 322	9 246	6 655	9

12.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	17 602	6 594	3 724	3 698	3 586	15	37 742	16 953	8 223	6 254	6 312	15
8	Männlich	7 219	2 733	1 512	1 447	1 527	15	15 189	6 523	3 392	2 582	2 692	16
9	Weiblich	10 383	3 861	2 212	2 251	2 059	14	22 553	10 430	4 831	3 672	3 620	14

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung							
			Beendigung gemäß Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	305 535	229 667	45 311	39 120	3 550	2 641	-	940	29 617
2	unter 1	4 781	3 550	705	656	49	-	-	15	511
3	1 - 3	17 777	12 808	3 035	2 766	269	-	-	70	1 864
4	3 - 6	49 494	37 276	7 359	6 711	648	-	-	161	4 698
5	6 - 9	59 281	45 199	8 353	7 594	695	64	-	174	5 555
6	9 - 12	56 742	43 661	7 833	6 986	666	181	-	159	5 089
7	12 - 15	50 174	37 590	7 442	6 131	554	757	-	151	4 991
8	15 - 18	43 306	31 857	6 931	4 860	432	1 639	-	135	4 383
9	18 - 21	17 339	12 805	2 625	2 456	169	-	-	49	1 860
10	21 - 27	6 641	4 921	1 028	960	68	-	-	26	666
11	unter 18	281 555	211 941	41 658	35 704	3 313	2 641	-	865	27 091
12	18 und älter	23 980	17 726	3 653	3 416	237	-	-	75	2 526
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	71 906	52 337	11 675	9 975	928	772	-	219	7 675
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 313	20 551	4 591	3 925	349	317	-	96	3 075
15	Männlich	162 850	122 905	23 901	21 106	1 916	879	-	521	15 523
16	unter 1	2 549	1 863	384	360	24	-	-	10	292
17	1 - 3	9 537	6 868	1 638	1 490	148	-	-	43	988
18	3 - 6	27 750	20 963	4 091	3 729	362	-	-	89	2 607
19	6 - 9	34 211	26 110	4 794	4 359	405	30	-	103	3 204
20	9 - 12	32 387	24 844	4 522	4 058	370	94	-	96	2 925
21	12 - 15	25 900	19 575	3 743	3 238	275	230	-	73	2 509
22	15 - 18	19 579	14 620	3 025	2 291	209	525	-	56	1 878
23	18 - 21	7 921	5 870	1 195	1 110	85	-	-	31	825
24	21 - 27	3 016	2 192	509	471	38	-	-	20	295
25	unter 18	151 913	114 843	22 197	19 525	1 793	879	-	470	14 403
26	18 und älter	10 937	8 062	1 704	1 581	123	-	-	51	1 120
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 581	28 859	6 383	5 573	525	285	-	127	4 212
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 989	11 577	2 595	2 265	203	127	-	60	1 757
29	Weiblich	142 685	106 762	21 410	18 014	1 634	1 762	-	419	14 094
30	unter 1	2 232	1 687	321	296	25	-	-	5	219
31	1 - 3	8 240	5 940	1 397	1 276	121	-	-	27	876
32	3 - 6	21 744	16 313	3 268	2 982	286	-	-	72	2 091
33	6 - 9	25 070	19 089	3 559	3 235	290	34	-	71	2 351
34	9 - 12	24 355	18 817	3 311	2 928	296	87	-	63	2 164
35	12 - 15	24 274	18 015	3 699	2 893	279	527	-	78	2 482
36	15 - 18	23 727	17 237	3 906	2 569	223	1 114	-	79	2 505
37	18 - 21	9 418	6 935	1 430	1 346	84	-	-	18	1 035
38	21 - 27	3 625	2 729	519	489	30	-	-	6	371
39	unter 18	129 642	97 098	19 461	16 179	1 520	1 762	-	395	12 688
40	18 und älter	13 043	9 664	1 949	1 835	114	-	-	24	1 406
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 325	23 478	5 292	4 402	403	487	-	92	3 463
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 324	8 974	1 996	1 660	146	190	-	36	1 318

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung						
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch				
					den Sorgeberechtig- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen		

13.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	101 094	78 107	13 509	11 701	1 051	757	-	282	9 196
2	Männlich	55 678	43 099	7 465	6 559	581	325	-	158	4 956
3	Weiblich	45 416	35 008	6 044	5 142	470	432	-	124	4 240

13.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 699	124 030	25 514	23 097	2 123	294	-	510	16 645
5	Männlich	91 983	68 478	14 052	12 731	1 181	140	-	281	9 172
6	Weiblich	74 716	55 552	11 462	10 366	942	154	-	229	7 473

13.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 742	27 530	6 288	4 322	376	1 590	-	148	3 776
8	Männlich	15 189	11 328	2 384	1 816	154	414	-	82	1 395
9	Weiblich	22 553	16 202	3 904	2 506	222	1 176	-	66	2 381

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	305 442	285 513	3 788	1 191	5 032
2	unter 1	4 780	4 493	39	23	-
3	1 - 3	17 768	17 049	170	65	-
4	3 - 6	49 474	47 953	474	157	-
5	6 - 9	59 272	57 303	629	208	-
6	9 - 12	56 721	54 603	621	172	-
7	12 - 15	50 161	47 477	626	157	18
8	15 - 18	43 292	39 500	774	226	404
9	18 - 21	17 336	13 616	363	141	2 097
10	21 - 27	6 638	3 519	92	42	2 513
11	unter 18	281 468	268 378	3 333	1 008	422
12	18 und älter	23 974	17 135	455	183	4 610
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	71 885	67 696	826	215	930
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 305	26 647	299	64	376
15	Männlich	162 799	153 827	1 921	522	1 784
16	unter 1	2 548	2 386	23	10	-
17	1 - 3	9 533	9 161	89	25	-
18	3 - 6	27 738	26 955	237	81	-
19	6 - 9	34 203	33 093	361	115	-
20	9 - 12	32 375	31 214	327	102	-
21	12 - 15	25 893	24 658	305	62	8
22	15 - 18	19 573	18 099	349	66	144
23	18 - 21	7 921	6 455	177	44	742
24	21 - 27	3 015	1 806	53	17	890
25	unter 18	151 863	145 566	1 691	461	152
26	18 und älter	10 936	8 261	230	61	1 632
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 566	37 664	399	110	342
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 984	15 209	151	28	136
29	Weiblich	142 643	131 686	1 867	669	3 248
30	unter 1	2 232	2 107	16	13	-
31	1 - 3	8 235	7 888	81	40	-
32	3 - 6	21 736	20 998	237	76	-
33	6 - 9	25 069	24 210	268	93	-
34	9 - 12	24 346	23 389	294	70	-
35	12 - 15	24 268	22 819	321	95	10
36	15 - 18	23 719	21 401	425	160	260
37	18 - 21	9 415	7 161	186	97	1 355
38	21 - 27	3 623	1 713	39	25	1 623
39	unter 18	129 605	122 812	1 642	547	270
40	18 und älter	13 038	8 874	225	122	2 978
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 319	30 032	427	105	588
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 321	11 438	148	36	240

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
2 904	3 654	598	756	470	221	1 315	1
80	46	5	44	21	-	29	2
245	84	6	72	30	-	47	3
520	153	9	69	35	-	104	4
585	314	33	40	27	-	133	5
547	497	72	60	28	-	121	6
478	875	158	127	27	6	212	7
334	1 226	204	191	94	53	286	8
94	354	76	115	131	110	239	9
21	105	35	38	77	52	144	10
2 789	3 195	487	603	262	59	932	11
115	459	111	153	208	162	383	12
471	868	114	182	186	68	329	13
132	352	30	66	116	36	187	14
1 452	1 723	242	345	267	92	624	15
50	28	4	17	13	-	17	16
130	44	1	36	20	-	27	17
276	82	6	34	18	-	49	18
314	179	24	18	21	-	78	19
284	282	43	42	18	-	63	20
223	409	59	62	14	-	93	21
126	486	64	69	44	19	107	22
40	164	29	47	64	45	114	23
9	49	12	20	55	28	76	24
1 403	1 510	201	278	148	19	434	25
49	213	41	67	119	73	190	26
230	398	35	91	113	22	162	27
62	187	11	35	71	14	80	28
1 452	1 931	356	411	203	129	691	29
30	18	1	27	8	-	12	30
115	40	5	36	10	-	20	31
244	71	3	35	17	-	55	32
271	135	9	22	6	-	55	33
263	215	29	18	10	-	58	34
255	466	99	65	13	6	119	35
208	740	140	122	50	34	179	36
54	190	47	68	67	65	125	37
12	56	23	18	22	24	68	38
1 386	1 685	286	325	114	40	498	39
66	246	70	86	89	89	193	40
241	470	79	91	73	46	167	41
70	165	19	31	45	22	107	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	101 063	95 840	1 376	353	561
2	Männlich	55 659	53 110	717	157	211
3	Weiblich	45 404	42 730	659	196	350

14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 648	159 481	1 608	554	992
5	Männlich	91 953	88 296	866	272	450
6	Weiblich	74 695	71 185	742	282	542

14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 731	30 192	804	284	3 479
8	Männlich	15 187	12 421	338	93	1 123
9	Weiblich	22 544	17 771	466	191	2 356

¹ Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1 154	966	221	196	101	26	269	1
590	470	97	102	57	13	135	2
564	496	124	94	44	13	134	3

14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

1 355	1 357	201	348	162	49	541	4
718	689	96	161	85	21	299	5
637	668	105	187	77	28	242	6

14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

395	1 331	176	212	207	146	505	7
144	564	49	82	125	58	190	8
251	767	127	130	82	88	315	9

15.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner-beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach-folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	305 411	940	27 434	7 967	11 372	2 675	255 023
2	unter 1	4 780	15	474	207	255	12	3 817
3	1 - 3	17 766	70	1 400	685	651	44	14 916
4	3 - 6	49 469	161	3 789	1 456	1 540	190	42 333
5	6 - 9	59 264	174	5 066	1 553	2 043	725	49 703
6	9 - 12	56 718	159	4 691	1 385	2 208	1 003	47 272
7	12 - 15	50 157	151	4 525	1 362	2 327	373	41 419
8	15 - 18	43 291	135	4 530	1 043	1 961	180	35 442
9	18 - 21	17 327	49	2 051	232	333	99	14 563
10	21 - 27	6 639	26	908	44	54	49	5 558
11	unter 18	281 445	865	24 475	7 691	10 985	2 527	234 902
12	18 und älter	23 966	75	2 959	276	387	148	20 121
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	71 870	219	7 240	2 243	2 973	894	58 301
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	28 304	96	2 936	850	1 197	463	22 762
15	Männlich	162 778	521	14 252	4 060	6 155	1 614	136 176
16	unter 1	2 548	10	271	102	131	6	2 028
17	1 - 3	9 532	43	762	339	357	23	8 008
18	3 - 6	27 733	89	2 182	761	849	133	23 719
19	6 - 9	34 201	103	3 138	855	1 271	449	28 385
20	9 - 12	32 371	96	2 794	787	1 312	599	26 783
21	12 - 15	25 890	73	2 112	672	1 211	227	21 595
22	15 - 18	19 570	56	1 749	430	858	104	16 373
23	18 - 21	7 917	31	863	100	149	48	6 726
24	21 - 27	3 016	20	381	14	17	25	2 559
25	unter 18	151 845	470	13 008	3 946	5 989	1 541	126 891
26	18 und älter	10 933	51	1 244	114	166	73	9 285
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	39 556	127	3 944	1 156	1 651	545	32 133
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	15 983	60	1 677	461	682	286	12 817
29	Weiblich	142 633	419	13 182	3 907	5 217	1 061	118 847
30	unter 1	2 232	5	203	105	124	6	1 789
31	1 - 3	8 234	27	638	346	294	21	6 908
32	3 - 6	21 736	72	1 607	695	691	57	18 614
33	6 - 9	25 063	71	1 928	698	772	276	21 318
34	9 - 12	24 347	63	1 897	598	896	404	20 489
35	12 - 15	24 267	78	2 413	690	1 116	146	19 824
36	15 - 18	23 721	79	2 781	613	1 103	76	19 069
37	18 - 21	9 410	18	1 188	132	184	51	7 837
38	21 - 27	3 623	6	527	30	37	24	2 999
39	unter 18	129 600	395	11 467	3 745	4 996	986	108 011
40	18 und älter	13 033	24	1 715	162	221	75	10 836
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	32 314	92	3 296	1 087	1 322	349	26 168
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	12 321	36	1 259	389	515	177	9 945

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

15.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	101 049	282	8 503	2 402	4 471	1 544	83 847
2	Männlich	55 649	158	4 631	1 245	2 474	919	46 222
3	Weiblich	45 400	124	3 872	1 157	1 997	625	37 625

15.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 640	510	14 717	4 899	5 373	686	140 455
5	Männlich	91 946	281	8 192	2 588	3 058	456	77 371
6	Weiblich	74 694	229	6 525	2 311	2 315	230	63 084

15.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	37 722	148	4 214	666	1 528	445	30 721
8	Männlich	15 183	82	1 429	227	623	239	12 583
9	Weiblich	22 539	66	2 785	439	905	206	18 138

1 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

2 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	305 535	-	134 235	74 059	44 726	19 120	17 897	7 185	5 369	2 226	573	145	5
2	unter 1	4 781	-	3 155	1 128	426	72	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3	17 777	-	8 768	4 391	2 534	1 017	786	211	70	-	-	-	4
4	3 - 6	49 494	-	23 647	12 034	7 039	2 776	2 427	873	520	168	10	-	5
5	6 - 9	59 281	-	25 553	14 968	8 869	3 711	3 542	1 325	906	336	71	-	5
6	9 - 12	56 742	-	22 627	13 761	8 644	4 072	3 967	1 676	1 349	519	105	22	6
7	12 - 15	50 174	-	21 015	12 047	7 505	3 341	3 265	1 361	1 001	474	126	39	6
8	15 - 18	43 306	-	18 997	10 297	6 351	2 720	2 517	1 043	859	351	122	49	6
9	18 - 21	17 339	-	7 526	3 925	2 518	1 045	1 000	508	482	241	75	19	6
10	21 - 27	6 641	-	2 947	1 508	840	366	393	188	182	137	64	16	7
11	unter 18	281 555	-	123 762	68 626	41 368	17 709	16 504	6 489	4 705	1 848	434	110	5
12	18 und älter	23 980	-	10 473	5 433	3 358	1 411	1 393	696	664	378	139	35	7
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	71 906	-	31 534	17 472	10 566	4 428	4 186	1 666	1 296	566	153	39	5
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 313	-	12 953	6 795	3 849	1 693	1 615	617	475	230	70	16	5
15	Männlich	162 850	-	71 269	39 438	24 020	10 321	9 509	3 833	2 858	1 218	303	81	5
16	unter 1	2 549	-	1 661	617	222	49	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3	9 537	-	4 675	2 364	1 366	556	428	113	35	-	-	-	4
18	3 - 6	27 750	-	13 230	6 803	3 963	1 566	1 351	473	270	88	6	-	5
19	6 - 9	34 211	-	14 702	8 695	5 100	2 171	2 031	736	524	208	44	-	5
20	9 - 12	32 387	-	12 959	7 738	5 028	2 335	2 221	939	789	306	59	13	6
21	12 - 15	25 900	-	10 492	6 215	3 952	1 814	1 779	771	527	271	55	24	6
22	15 - 18	19 579	-	8 695	4 543	2 831	1 190	1 122	492	430	181	71	24	6
23	18 - 21	7 921	-	3 493	1 746	1 190	470	432	224	210	107	38	11	6
24	21 - 27	3 016	-	1 362	717	368	170	145	85	73	57	30	9	7
25	unter 18	151 913	-	66 414	36 975	22 462	9 681	8 932	3 524	2 575	1 054	235	61	5
26	18 und älter	10 937	-	4 855	2 463	1 558	640	577	309	283	164	68	20	7
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	39 581	-	17 166	9 632	5 871	2 540	2 301	929	725	317	78	22	6
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 989	-	7 227	3 874	2 230	986	894	330	279	130	31	8	5
29	Weiblich	142 685	-	62 966	34 621	20 706	8 799	8 388	3 352	2 511	1 008	270	64	5
30	unter 1	2 232	-	1 494	511	204	23	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3	8 240	-	4 093	2 027	1 168	461	358	98	35	-	-	-	4
32	3 - 6	21 744	-	10 417	5 231	3 076	1 210	1 076	400	250	80	4	-	5
33	6 - 9	25 070	-	10 851	6 273	3 769	1 540	1 511	589	382	128	27	-	5
34	9 - 12	24 355	-	9 668	6 023	3 616	1 737	1 746	737	560	213	46	9	6
35	12 - 15	24 274	-	10 523	5 832	3 553	1 527	1 486	590	474	203	71	15	6
36	15 - 18	23 727	-	10 302	5 754	3 520	1 530	1 395	551	429	170	51	25	6
37	18 - 21	9 418	-	4 033	2 179	1 328	575	568	284	272	134	37	8	6
38	21 - 27	3 625	-	1 585	791	472	196	248	103	109	80	34	7	7
39	unter 18	129 642	-	57 348	31 651	18 906	8 028	7 572	2 965	2 130	794	199	49	5
40	18 und älter	13 043	-	5 618	2 970	1 800	771	816	387	381	214	71	15	7
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	32 325	-	14 368	7 840	4 695	1 888	1 885	737	571	249	75	17	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 324	-	5 726	2 921	1 619	707	721	287	196	100	39	8	5

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)														
1	Insgesamt	101 094	-	38 853	25 669	15 953	7 462	7 046	2 808	2 110	904	231	58	6
2	Männlich	55 678	-	21 191	14 107	8 904	4 203	3 890	1 568	1 153	495	132	35	6
3	Weiblich	45 416	-	17 662	11 562	7 049	3 259	3 156	1 240	957	409	99	23	6
16.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)														
4	Insgesamt	166 699	-	79 430	39 175	23 278	9 164	8 520	3 371	2 443	1 007	257	54	5
5	Männlich	91 983	-	43 777	21 619	12 878	5 069	4 702	1 841	1 352	577	136	32	5
6	Weiblich	74 716	-	35 653	17 556	10 400	4 095	3 818	1 530	1 091	430	121	22	5
16.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen														
7	Insgesamt	37 742	-	15 952	9 215	5 495	2 494	2 331	1 006	816	315	85	33	6
8	Männlich	15 189	-	6 301	3 712	2 238	1 049	917	424	353	146	35	14	6
9	Weiblich	22 553	-	9 651	5 503	3 257	1 445	1 414	582	463	169	50	19	6

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 777	-	800	391	235	127	115	44	35	30	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung											
	jungen Menschen in der Familie.....	3 077	-	1 454	658	415	194	161	70	76	49	6
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	8 852	-	4 080	1 884	1 137	586	601	283	170	111	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Personensorgeberechtigten.....	38 801	-	17 421	9 532	5 742	2 246	2 106	802	598	354	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern	32 832	-	14 203	7 781	4 764	2 090	2 036	851	675	432	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	107 385	-	44 815	26 674	16 432	7 250	6 801	2 703	1 821	889	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	32 755	-	14 309	8 208	4 874	2 037	1 831	722	520	254	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen	47 658	-	22 130	11 329	6 815	2 727	2 531	988	728	410	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	32 128	-	14 918	7 533	4 275	1 848	1 692	711	740	411	6
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	270	-	105	69	37	15	23	11	6	4	6
11	Zusammen.....	305 535	-	134 235	74 059	44 726	19 120	17 897	7 185	5 369	2 944	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	914	-	618	174	83	19	15	3	1	1	3
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des											
	jungen Menschen in der Familie.....	1 674	-	1 122	318	158	35	21	6	11	3	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	4 516	-	3 206	812	356	64	46	14	6	12	3
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Personensorgeberechtigten.....	21 899	-	13 760	5 085	2 458	331	179	34	18	34	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern	17 198	-	11 259	3 682	1 730	273	146	40	20	48	3
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	55 386	-	34 927	12 953	6 121	802	405	96	27	55	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	17 056	-	10 938	3 804	1 818	268	151	26	28	23	3
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen	25 325	-	16 775	5 279	2 614	332	212	49	22	42	3
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	15 059	-	10 000	3 096	1 491	237	150	25	27	33	3
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	133	-	70	33	13	5	5	1	4	2	5
22	Zusammen.....	159 160	-	102 675	35 236	16 842	2 366	1 330	294	164	253	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	369	-	144	119	61	18	18	8	-	1	5
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des											
	jungen Menschen in der Familie.....	676	-	265	209	108	49	23	9	10	3	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 633	-	620	521	294	101	67	18	9	3	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/											
	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	8 060	-	2 806	2 667	1 542	588	347	62	24	24	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch											
	Problemlagen der Eltern	6 808	-	2 357	2 368	1 245	443	298	60	31	6	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	22 262	-	7 492	7 654	4 224	1 687	916	186	82	21	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten)											
	des jungen Menschen.....	7 126	-	2 582	2 435	1 300	470	253	49	26	11	5
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme											
	des jungen Menschen	10 382	-	4 147	3 405	1 770	597	332	72	40	19	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8 057	-	3 568	2 367	1 218	486	263	76	52	27	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen											
	Zuständigkeitswechsels.....	64	-	27	20	11	4	2	-	-	-	4
33	Zusammen.....	65 437	-	24 008	21 765	11 773	4 443	2 519	540	274	115	5

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	268	-	32	74	61	53	31	6	10	1	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	411	-	54	101	108	63	47	14	13	11	9
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 378	-	214	399	312	194	174	57	26	2	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	5 114	-	684	1 407	1 226	751	743	183	94	26	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	4 780	-	496	1 374	1 216	786	624	176	86	22	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	16 456	-	1 860	4 616	4 062	2 647	2 294	638	271	68	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	4 855	-	638	1 516	1 220	717	537	150	67	10	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6 860	-	1 025	2 129	1 653	977	748	206	95	27	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 313	-	1 187	1 680	1 076	588	473	156	115	38	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	44	-	8	15	9	4	7	1	-	-	7
44	Zusammen.....	45 479	-	6 198	13 311	10 943	6 780	5 678	1 587	777	205	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	226	-	6	24	30	37	51	27	24	27	19
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	316	-	13	30	41	47	70	41	42	32	19
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 325	-	40	152	175	227	314	194	129	94	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	3 728	-	171	373	516	576	837	523	462	270	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4 046	-	91	357	573	588	968	575	538	356	18
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	13 281	-	536	1 451	2 025	2 114	3 186	1 783	1 441	745	15
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	3 718	-	151	453	536	582	890	497	399	210	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 091	-	183	516	778	821	1 239	661	571	322	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3 699	-	163	390	490	537	806	454	546	313	17
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	29	-	-	1	4	2	9	9	2	2	17
55	Zusammen.....	35 459	-	1 354	3 747	5 168	5 531	8 370	4 764	4 154	2 371	16

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
17.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	638	-	242	152	92	60	53	20	10	9	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 086	-	451	215	158	83	71	37	46	25	7
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 048	-	1 169	685	428	240	277	131	71	47	7
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	13 394	-	5 124	3 521	2 175	968	899	341	240	126	6
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7 968	-	2 865	1 958	1 271	649	582	269	225	149	7
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	25 796	-	8 869	6 649	4 384	2 142	2 100	791	569	292	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	13 450	-	4 993	3 569	2 216	1 022	909	385	243	113	6
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	18 604	-	7 760	4 629	2 855	1 238	1 203	440	291	188	6
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	17 019	-	7 350	4 263	2 367	1 051	944	389	414	241	6
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	91	-	30	28	7	9	8	5	1	3	8
11	Zusammen.....	101 094	-	38 853	25 669	15 953	7 462	7 046	2 808	2 110	1 193	6
17.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	687	-	347	134	81	46	38	15	12	14	6
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 383	-	688	303	185	79	63	23	26	16	5
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 830	-	2 091	713	425	222	205	84	56	34	5
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	23 950	-	11 741	5 651	3 365	1 168	1 088	405	324	208	5
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	21 876	-	10 175	5 087	3 023	1 243	1 247	500	364	237	5
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	73 780	-	32 779	17 963	10 855	4 581	4 246	1 722	1 112	522	5
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	14 240	-	7 253	3 358	1 889	681	576	212	183	88	5
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	17 234	-	9 154	3 894	2 235	723	635	259	225	109	4
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	9 587	-	5 150	2 043	1 198	418	408	145	136	89	5
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	132	-	52	29	22	3	14	6	5	1	6
22	Zusammen.....	166 699	-	79 430	39 175	23 278	9 164	8 520	3 371	2 443	1 318	5
17.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	452	-	211	105	62	21	24	9	13	7	6
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	608	-	315	140	72	32	27	10	4	8	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 974	-	820	486	284	124	119	68	43	30	6
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 457	-	556	360	202	110	119	56	34	20	7
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 988	-	1 163	736	470	198	207	82	86	46	7
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	7 809	-	3 167	2 062	1 193	527	455	190	140	75	6
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	5 065	-	2 063	1 281	769	334	346	125	94	53	6
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	11 820	-	5 216	2 806	1 725	766	693	289	212	113	5
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 522	-	2 418	1 227	710	379	340	177	190	81	6
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	47	-	23	12	8	3	1	-	-	-	4
33	Zusammen.....	37 742	-	15 952	9 215	5 495	2 494	2 331	1 006	816	433	6

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	229 667	-	102 516	54 054	32 039	14 581	13 899	5 722	4 400	2 456	6
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	45 311	-	19 116	12 462	7 419	2 674	2 187	753	481	219	5
	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	39 120	-	16 600	10 797	6 423	2 263	1 843	614	399	181	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 550	-	1 283	980	609	256	239	102	56	25	6
5	den Minderjährigen.....	2 641	-	1 233	685	387	155	105	37	26	13	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	940	-	416	204	141	56	71	22	19	11	6
8	Sonstige Gründe.....	29 617	-	12 187	7 339	5 127	1 809	1 740	688	469	258	5
9	Insgesamt.....	305 535	-	134 235	74 059	44 726	19 120	17 897	7 185	5 369	2 944	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	115 243	-	77 351	24 060	10 822	1 597	908	206	114	185	3
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	26 057	-	15 130	6 818	3 372	425	209	41	16	46	3
	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	22 862	-	13 254	5 994	2 963	371	187	38	14	41	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 733	-	939	511	232	34	13	2	2	-	3
14	den Minderjährigen.....	1 462	-	937	313	177	20	9	1	-	5	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	483	-	316	103	50	6	5	3	-	-	3
17	Sonstige Gründe.....	17 377	-	9 878	4 255	2 598	338	208	44	34	22	3
18	Zusammen.....	159 160	-	102 675	35 236	16 842	2 366	1 330	294	164	253	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	50 039	-	19 010	16 485	8 611	3 296	1 920	412	212	93	5
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 585	-	3 136	3 454	1 908	672	322	60	22	11	5
	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8 231	-	2 653	2 971	1 646	591	288	55	17	10	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	751	-	249	266	165	45	18	4	3	1	5
23	den Minderjährigen.....	603	-	234	217	97	36	16	1	2	-	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	166	-	69	34	31	15	12	2	2	1	6
26	Sonstige Gründe.....	5 647	-	1 793	1 792	1 223	460	265	66	38	10	5
27	Zusammen.....	65 437	-	24 008	21 765	11 773	4 443	2 519	540	274	115	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	35 611	-	5 016	10 464	8 447	5 237	4 412	1 252	611	172	8
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 911	-	724	1 748	1 521	942	708	175	83	10	7
	davon durch											
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 994	-	578	1 470	1 323	790	605	143	77	8	8
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	569	-	88	154	130	100	72	20	3	2	7
32	den Minderjährigen.....	348	-	58	124	68	52	31	12	3	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	155	-	23	51	38	14	21	4	3	1	8
35	Sonstige Gründe.....	3 802	-	435	1 048	937	587	537	156	80	22	8
36	Zusammen.....	45 479	-	6 198	13 311	10 943	6 780	5 678	1 587	777	205	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	28 774	-	1 139	3 045	4 159	4 451	6 659	3 852	3 463	2 006	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 758	-	126	442	618	635	948	477	360	152	14
	davon durch											
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 033	-	115	362	491	511	763	378	291	122	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	497	-	7	49	82	77	136	76	48	22	15
41	den Minderjährigen.....	228	-	4	31	45	47	49	23	21	8	13
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	136	-	8	16	22	21	33	13	14	9	15
44	Sonstige Gründe.....	2 791	-	81	244	369	424	730	422	317	204	17
45	Zusammen.....	35 459	-	1 354	3 747	5 168	5 531	8 370	4 764	4 154	2 371	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
18.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind) Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	78 107	-	30 448	19 536	11 767	5 799	5 551	2 254	1 748	1 004	6
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 509	-	5 109	3 746	2 404	939	775	268	182	86	5
3	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11 701	-	4 429	3 268	2 087	814	666	214	157	66	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 051	-	352	283	193	82	73	34	18	16	6
5	den Minderjährigen.....	757	-	328	195	124	43	36	20	7	4	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	282	-	119	65	44	21	18	7	5	3	6
8	Sonstige Gründe.....	9 196	-	3 177	2 322	1 738	703	702	279	175	100	6
9	Insgesamt.....	101 094	-	38 853	25 669	15 953	7 462	7 046	2 808	2 110	1 193	6
18.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln) Insgesamt												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	124 030	-	60 492	27 965	16 374	6 899	6 566	2 650	1 989	1 095	5
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	25 514	-	11 279	7 013	4 058	1 347	1 114	384	223	96	5
12	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	23 097	-	10 343	6 324	3 666	1 183	975	325	192	89	4
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 123	-	809	603	353	144	126	55	26	7	5
14	den Minderjährigen.....	294	-	127	86	39	20	13	4	5	-	5
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	510	-	236	107	76	26	41	9	9	6	6
17	Sonstige Gründe.....	16 645	-	7 423	4 090	2 770	892	799	328	222	121	5
18	Zusammen.....	166 699	-	79 430	39 175	23 278	9 164	8 520	3 371	2 443	1 318	5
18.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen Insgesamt												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	27 530	-	11 576	6 553	3 898	1 883	1 782	818	663	357	6
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 288	-	2 728	1 703	957	388	298	101	76	37	5
21	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 322	-	1 828	1 205	670	266	202	75	50	26	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	376	-	122	94	63	30	40	13	12	2	7
23	den Minderjährigen.....	1 590	-	778	404	224	92	56	13	14	9	5
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	148	-	61	32	21	9	12	6	5	2	6
26	Sonstige Gründe.....	3 776	-	1 587	927	619	214	239	81	72	37	6
27	Zusammen.....	37 742	-	15 952	9 215	5 495	2 494	2 331	1 006	816	433	6

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	455 007	54 687	61 672	22 565	13 798	3 867	9 963
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 043	1 991	520	1 195	440	451	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 922	37 605	40 480	15 855	8 604	1 508	3 567
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 100	1 939	454	375	101	-	402
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 076	2 795	3 849	1 098	856	477	2 490
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 715	1 030	830	240	273	108	95
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 250	1 796	2 356	260	396	207	154
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	49 457	4 306	8 248	2 047	2 058	915	2 035
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 820	423	235	96	45	68	869
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 624	2 802	4 700	1 399	1 025	133	349
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 648	6 180	5 256	2 333	2 536	1 215	2 150
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 269	991	744	300	482	408	50
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	45 379	5 189	4 512	2 033	2 054	807	2 100
14	Insgesamt	512 655	60 867	66 928	24 898	16 334	5 082	12 113
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 546	51 432	59 271	18 766	13 546	5 445	8 941
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 980	2 835	792	1 387	432	732	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 825	18 052	20 774	7 161	3 817	506	1 753
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	9 197	2 987	420	506	122	-	262
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	30 243	3 499	4 980	1 288	834	646	1 905
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	71 501	7 037	8 191	1 289	2 108	951	1 116
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	81 310	6 930	10 460	3 770	3 293	1 969	2 685
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	4 213	537	312	102	53	89	775
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	64 073	6 989	11 163	2 852	2 370	272	335
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	88 168	10 101	8 444	3 154	3 549	1 734	2 277
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	16 643	1 672	1 000	180	421	169	53
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	71 525	8 429	7 444	2 974	3 128	1 565	2 224
28	Insgesamt	519 714	61 533	67 715	21 920	17 095	7 179	11 218
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 669	51 972	58 599	21 907	12 917	3 274	9 486
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 397	1 575	626	1 035	402	348	2
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 535	37 481	39 967	16 010	8 322	1 534	3 449
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 105	1 782	542	329	101	-	431
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 210	2 715	4 062	993	759	363	2 370
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 715	1 532	2 215	274	359	171	162
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	40 648	2 924	5 512	1 831	1 702	604	2 019
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 592	407	263	83	52	47	687
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	24 357	2 477	4 378	1 111	935	122	274
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 016	5 950	5 316	2 216	2 206	1 069	2 006
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 473	1 030	838	302	427	425	45
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 543	4 920	4 478	1 914	1 779	644	1 961
42	Insgesamt	496 685	57 922	63 915	24 123	15 123	4 343	11 492

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2015 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 811	5 886	43 521	114 511	22 074	3 902	22 157	11 800	20 797	11 996	366 805	65 637	1
876	113	499	2 604	192	223	295	124	257	261	7 615	1 233	2
20 120	2 934	28 942	80 267	14 242	1 996	16 602	8 272	15 763	9 165	244 490	45 577	3
148	54	847	1 449	716	120	165	98	127	105	6 202	523	4
1 543	979	3 364	4 676	1 590	191	1 194	713	836	425	21 811	4 167	5
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	6
755	390	1 649	4 935	961	190	681	496	660	364	13 663	2 327	7
5 242	923	3 694	11 151	2 125	736	1 949	1 392	1 568	1 068	40 020	7 390	8
337	29	320	1 084	58	25	39	30	141	21	3 560	164	9
2 178	302	3 310	6 703	1 669	303	900	306	1 170	375	23 317	2 908	10
2 925	1 515	6 084	16 095	2 900	1 031	2 627	1 514	2 270	1 017	46 106	9 209	11
115	41	680	6 599	328	387	287	129	426	302	10 728	1 241	12
2 810	1 474	5 404	9 496	2 572	644	2 340	1 385	1 844	715	35 378	7 968	13
34 736	7 401	49 605	130 606	24 974	4 933	24 784	13 314	23 067	13 013	412 911	74 846	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
31 926	6 916	44 261	108 610	21 171	5 699	19 148	10 395	16 829	9 190	353 585	59 195	15
1 420	150	641	3 045	185	292	304	117	423	224	10 366	1 227	16
9 880	1 166	13 083	36 688	5 865	1 143	8 400	3 106	6 453	3 978	114 197	20 467	17
196	67	1 050	1 933	944	218	102	133	168	89	8 178	513	18
1 805	1 069	3 924	5 304	1 686	259	1 042	763	755	484	24 763	4 192	19
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	20
3 930	1 686	7 931	21 647	4 195	1 087	3 095	2 298	3 389	1 551	59 474	10 738	21
7 599	1 781	7 409	19 721	3 666	1 488	3 807	2 619	2 441	1 672	64 368	13 172	22
359	31	313	1 302	90	40	32	26	125	27	3 942	169	23
5 346	582	8 134	15 852	3 445	881	1 842	668	2 541	801	54 958	6 263	24
4 607	3 097	9 393	25 250	4 380	1 666	3 667	2 296	3 243	1 310	71 095	13 919	25
184	99	768	9 896	203	586	307	165	611	329	15 142	1 321	26
4 423	2 998	8 625	15 354	4 177	1 080	3 360	2 131	2 632	981	55 953	12 598	27
36 533	10 013	53 654	133 860	25 551	7 365	22 815	12 691	20 072	10 500	424 680	73 114	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 133	5 528	43 363	113 935	20 834	3 711	20 958	10 971	20 173	11 908	355 480	62 282	29
1 173	100	508	2 436	161	240	229	92	251	219	7 320	1 042	30
19 965	2 698	29 607	81 693	13 810	1 939	16 106	8 057	15 498	9 399	244 943	44 582	31
211	65	957	1 464	707	96	129	69	138	84	6 328	448	32
1 528	951	3 468	4 201	1 530	222	1 182	672	798	396	21 257	3 960	33
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	34
779	341	1 640	4 398	749	169	568	298	742	318	12 557	1 884	35
3 775	943	3 318	10 481	1 911	652	1 613	1 155	1 313	895	32 509	6 308	36
193	40	239	1 314	55	31	45	30	90	16	3 326	183	37
1 831	226	2 699	6 234	1 426	247	751	275	1 038	333	20 726	2 520	38
3 036	1 490	6 305	16 348	2 923	998	2 598	1 317	2 278	960	46 229	8 571	39
146	61	728	6 607	268	329	347	151	449	320	10 865	1 306	40
2 890	1 429	5 577	9 741	2 655	669	2 251	1 166	1 829	640	35 364	7 265	41
33 169	7 018	49 668	130 283	23 757	4 709	23 556	12 288	22 451	12 868	401 709	70 853	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Beratungen								
1	Insgesamt	305 922	37 605	40 480	15 855	8 604	1 508	3 567
2	unter 1	8 403	1 116	1 244	648	318	39	120
3	1 - 3	20 832	2 163	2 713	1 551	700	89	349
4	3 - 6	53 525	6 037	6 649	3 417	1 575	396	694
5	6 - 9	61 900	7 135	8 166	2 956	1 847	333	738
6	9 - 12	54 663	6 537	7 337	2 716	1 656	250	563
7	12 - 15	48 150	6 137	6 616	2 180	1 294	222	532
8	15 - 18	39 241	5 362	5 194	1 723	952	150	476
9	18 - 21	13 812	2 202	1 841	460	196	29	90
10	21 - 27	5 396	916	720	204	66	-	5
11	unter 18	286 714	34 487	37 919	15 191	8 342	1 479	3 472
12	18 und älter	19 208	3 118	2 561	664	262	29	95
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	72 092	11 929	10 776	4 570	421	464	1 225
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	28 860	4 614	4 059	2 296	663	138	440
Beratungen am 31.12.								
15	Insgesamt	141 825	18 052	20 774	7 161	3 817	506	1 753
16	unter 1	2 411	332	377	187	89	8	33
17	1 - 3	8 328	952	1 237	686	265	37	147
18	3 - 6	22 285	2 650	3 026	1 513	642	90	331
19	6 - 9	28 954	3 467	4 154	1 370	833	129	359
20	9 - 12	28 598	3 464	4 209	1 344	825	96	328
21	12 - 15	23 219	2 961	3 533	999	601	67	272
22	15 - 18	18 155	2 532	2 725	741	443	65	219
23	18 - 21	6 898	1 131	1 040	230	87	13	59
24	21 - 27	2 977	563	473	91	32	1	5
25	unter 18	131 950	16 358	19 261	6 840	3 698	492	1 689
26	18 und älter	9 875	1 694	1 513	321	119	14	64
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	33 467	5 806	5 685	2 204	182	151	595
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	13 148	2 169	2 091	1 302	333	32	185
Beendete Beratungen								
29	Insgesamt	305 535	37 481	39 967	16 010	8 322	1 534	3 449
30	unter 1	4 781	643	700	343	199	25	72
31	1 - 3	17 777	1 984	2 302	1 407	588	72	270
32	3 - 6	49 494	5 354	6 030	3 365	1 410	399	624
33	6 - 9	59 281	6 941	7 886	3 122	1 710	332	679
34	9 - 12	56 742	6 661	7 397	2 833	1 615	270	571
35	12 - 15	50 174	6 242	6 883	2 275	1 372	232	529
36	15 - 18	43 306	5 825	5 609	1 831	1 059	162	568
37	18 - 21	17 339	2 738	2 261	610	285	41	122
38	21 - 27	6 641	1 093	899	224	84	1	14
39	unter 18	281 555	33 650	36 807	15 176	7 953	1 492	3 313
40	18 und älter	23 980	3 831	3 160	834	369	42	136
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	71 906	11 896	10 599	4 615	408	465	1 176
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	28 313	4 461	3 861	2 243	585	152	444

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
20 120	2 934	28 942	80 267	14 242	1 996	16 602	8 272	15 763	9 165	244 490	45 577	1
573	70	631	1 578	296	78	580	236	511	365	6 186	1 569	2
1 451	170	1 836	4 621	909	195	1 419	542	1 250	874	15 576	3 705	3
3 521	486	4 524	14 036	2 634	337	3 495	1 416	2 506	1 802	41 334	8 774	4
3 951	584	5 502	16 770	2 937	336	3 944	1 929	2 723	2 049	48 591	10 353	5
3 514	601	5 147	14 523	2 634	315	3 013	1 561	2 656	1 640	43 476	8 471	6
3 225	540	4 779	12 471	2 319	302	2 313	1 179	2 726	1 315	39 329	6 641	7
2 625	394	4 250	10 339	1 833	278	1 458	943	2 300	964	32 807	4 711	8
941	74	1 621	4 024	563	137	348	339	818	129	12 266	1 086	9
319	15	652	1 905	117	18	32	127	273	27	4 925	267	10
18 860	2 845	26 669	74 338	13 562	1 841	16 222	7 806	14 672	9 009	227 299	44 224	11
1 260	89	2 273	5 929	680	155	380	466	1 091	156	17 191	1 353	12
6 809	194	4 846	22 864	3 180	369	1 446	457	2 046	496	64 508	3 014	13
2 816	87	1 548	9 617	1 041	68	459	147	694	173	25 035	1 529	14
Beratungen am 31.12.												
9 880	1 166	13 083	36 688	5 865	1 143	8 400	3 106	6 453	3 978	114 197	20 467	15
195	20	156	477	67	19	149	53	146	103	1 810	414	16
593	60	702	1 634	299	89	622	177	496	332	6 186	1 456	17
1 598	184	1 914	5 419	851	181	1 596	501	1 043	746	17 103	3 669	18
1 957	223	2 542	7 687	1 214	186	2 011	782	1 102	938	22 797	4 787	19
1 851	261	2 577	7 920	1 213	205	1 775	638	1 113	779	22 976	4 278	20
1 737	217	2 256	5 997	1 077	186	1 196	466	1 077	577	19 163	3 057	21
1 281	162	1 895	4 642	792	161	804	338	935	420	15 247	2 167	22
467	30	748	1 917	286	95	206	107	410	72	6 166	502	23
201	9	293	995	66	21	41	44	131	11	2 749	137	24
9 212	1 127	12 042	33 776	5 513	1 027	8 153	2 955	5 912	3 895	105 282	19 828	25
668	39	1 041	2 912	352	116	247	151	541	83	8 915	639	26
3 235	78	2 052	10 040	1 297	195	670	157	875	245	29 931	1 332	27
1 244	30	647	4 060	410	45	181	45	301	73	11 184	662	28
Beendete Beratungen												
19 965	2 698	29 607	81 693	13 810	1 939	16 106	8 057	15 498	9 399	244 943	44 582	29
318	45	384	900	168	40	297	140	295	212	3 545	893	30
1 206	142	1 526	3 776	763	157	1 191	439	1 135	819	13 191	3 179	31
3 193	403	4 279	13 165	2 412	342	3 141	1 259	2 362	1 756	38 160	7 969	32
3 865	523	5 311	15 739	2 696	317	3 741	1 794	2 586	2 039	46 352	9 807	33
3 581	551	5 481	15 718	2 599	283	3 131	1 645	2 627	1 779	45 188	8 721	34
3 229	530	5 067	13 417	2 346	323	2 409	1 213	2 645	1 462	40 913	6 986	35
2 982	397	4 680	11 618	1 977	312	1 685	1 019	2 529	1 053	36 262	5 213	36
1 196	84	2 073	5 026	697	129	442	392	1 012	231	15 295	1 434	37
395	23	806	2 334	152	36	69	156	307	48	6 037	380	38
18 374	2 591	26 728	74 333	12 961	1 774	15 595	7 509	14 179	9 120	223 611	42 768	39
1 591	107	2 879	7 360	849	165	511	548	1 319	279	21 332	1 814	40
6 836	166	4 958	23 145	3 106	355	1 316	434	1 935	496	64 471	2 820	41
2 877	73	1 541	9 697	993	48	414	138	621	165	24 695	1 375	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Beratungen								
1	Insgesamt	163 143	20 023	22 093	8 288	4 405	881	1 943
2	unter 1	4 481	562	695	360	159	19	69
3	1 - 3	11 216	1 175	1 510	791	376	48	186
4	3 - 6	30 206	3 504	3 755	1 857	871	254	389
5	6 - 9	35 755	4 116	4 776	1 636	1 007	202	441
6	9 - 12	31 081	3 763	4 247	1 489	880	156	304
7	12 - 15	23 837	3 018	3 408	1 086	603	111	250
8	15 - 18	17 656	2 383	2 493	776	377	70	254
9	18 - 21	6 436	1 035	872	204	94	21	46
10	21 - 27	2 475	467	337	89	38	-	4
11	unter 18	154 232	18 521	20 884	7 995	4 273	860	1 893
12	18 und älter	8 911	1 502	1 209	293	132	21	50
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	39 648	6 479	6 030	2 391	212	274	685
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	16 247	2 555	2 337	1 256	325	88	253
Beratungen am 31.12.								
15	Insgesamt	76 045	9 580	11 398	3 872	2 018	284	931
16	unter 1	1 316	156	237	109	48	1	21
17	1 - 3	4 453	504	686	381	142	20	77
18	3 - 6	12 589	1 543	1 721	847	365	53	180
19	6 - 9	16 665	1 941	2 399	767	486	81	212
20	9 - 12	16 308	2 008	2 438	739	446	60	168
21	12 - 15	12 084	1 541	1 883	522	297	31	127
22	15 - 18	8 167	1 111	1 296	359	181	30	115
23	18 - 21	3 129	499	507	108	38	8	29
24	21 - 27	1 334	277	231	40	15	-	2
25	unter 18	71 582	8 804	10 660	3 724	1 965	276	900
26	18 und älter	4 463	776	738	148	53	8	31
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	18 614	3 167	3 192	1 183	100	87	332
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 413	1 229	1 186	716	165	23	116
Beendete Beratungen								
29	Insgesamt	162 850	19 976	21 604	8 427	4 278	908	1 886
30	unter 1	2 549	321	375	188	103	17	39
31	1 - 3	9 537	1 088	1 242	699	310	34	150
32	3 - 6	27 750	3 107	3 319	1 805	760	264	360
33	6 - 9	34 211	4 052	4 613	1 742	953	208	396
34	9 - 12	32 387	3 816	4 261	1 595	864	160	315
35	12 - 15	25 900	3 218	3 698	1 186	686	119	265
36	15 - 18	19 579	2 623	2 635	835	426	83	287
37	18 - 21	7 921	1 230	1 041	274	132	22	66
38	21 - 27	3 016	521	420	103	44	1	8
39	unter 18	151 913	18 225	20 143	8 050	4 102	885	1 812
40	18 und älter	10 937	1 751	1 461	377	176	23	74
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	39 581	6 444	5 875	2 470	203	278	650
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15 989	2 409	2 211	1 287	304	99	240

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
10 946	1 567	15 284	43 026	7 643	1 032	8 716	4 487	8 073	4 736	130 944	23 911	1
297	38	362	816	159	41	301	130	269	204	3 289	832	2
822	92	987	2 508	482	105	752	300	649	433	8 472	1 953	3
2 006	269	2 551	8 105	1 499	184	1 889	754	1 330	989	23 577	4 772	4
2 318	351	3 244	9 770	1 682	185	2 231	1 091	1 577	1 128	28 311	5 808	5
1 999	336	2 949	8 448	1 528	177	1 620	901	1 405	879	24 976	4 616	6
1 657	269	2 275	6 220	1 160	135	1 147	589	1 278	631	19 512	3 239	7
1 198	161	1 891	4 566	801	139	613	443	1 074	417	14 869	2 011	8
482	45	736	1 786	274	58	148	215	376	44	5 686	546	9
167	6	289	807	58	8	15	64	115	11	2 252	134	10
10 297	1 516	14 259	40 433	7 311	966	8 553	4 208	7 582	4 681	123 006	23 231	11
649	51	1 025	2 593	332	66	163	279	491	55	7 938	680	12
3 759	124	2 653	12 674	1 717	190	804	266	1 107	283	35 568	1 689	13
1 582	59	853	5 472	588	31	265	91	379	113	14 138	853	14
Beratungen am 31.12.												
5 417	632	6 934	19 939	3 096	583	4 340	1 717	3 219	2 085	61 381	10 792	15
104	10	82	251	37	8	79	31	76	66	973	234	16
328	35	361	895	153	53	315	95	248	160	3 325	747	17
934	109	1 060	3 149	479	97	838	271	542	401	9 758	1 984	18
1 157	127	1 463	4 523	692	102	1 113	445	623	534	13 193	2 705	19
1 049	153	1 490	4 643	683	105	984	382	554	406	13 198	2 371	20
928	110	1 155	3 172	559	93	596	246	525	299	10 014	1 548	21
584	65	873	2 063	340	74	327	155	406	188	6 892	916	22
239	18	324	838	121	40	74	69	191	26	2 796	225	23
94	5	126	405	32	11	14	23	54	5	1 232	62	24
5 084	609	6 484	18 696	2 943	532	4 252	1 625	2 974	2 054	57 353	10 505	25
333	23	450	1 243	153	51	88	92	245	31	4 028	287	26
1 852	54	1 128	5 634	711	97	362	98	466	151	16 666	765	27
733	20	356	2 279	222	21	105	30	162	50	6 327	370	28
Beendete Beratungen												
10 880	1 412	15 561	43 819	7 379	1 014	8 545	4 413	7 904	4 844	130 931	23 492	29
169	21	224	462	93	24	157	77	162	117	1 886	475	30
641	78	850	2 045	408	88	649	239	612	404	7 158	1 680	31
1 779	217	2 401	7 606	1 371	182	1 735	666	1 242	936	21 631	4 314	32
2 259	309	3 095	9 164	1 522	176	2 118	1 059	1 424	1 121	26 909	5 560	33
2 082	295	3 135	9 113	1 496	160	1 719	949	1 439	988	25 977	4 815	34
1 733	270	2 516	6 989	1 186	153	1 243	620	1 305	713	21 182	3 532	35
1 394	165	2 086	5 166	907	159	725	488	1 137	463	16 477	2 267	36
611	47	914	2 260	321	59	174	235	449	86	6 973	674	37
212	10	340	1 014	75	13	25	80	134	16	2 738	175	38
10 057	1 355	14 307	40 545	6 983	942	8 346	4 098	7 321	4 742	121 220	22 643	39
823	57	1 254	3 274	396	72	199	315	583	102	9 711	849	40
3 790	99	2 712	12 930	1 671	192	719	245	1 042	261	35 584	1 527	41
1 609	46	856	5 597	557	19	237	83	334	101	13 931	771	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Beratungen								
1	Insgesamt	142 779	17 582	18 387	7 567	4 199	627	1 624
2	unter 1	3 922	554	549	288	159	20	51
3	1 - 3	9 616	988	1 203	760	324	41	163
4	3 - 6	23 319	2 533	2 894	1 560	704	142	305
5	6 - 9	26 145	3 019	3 390	1 320	840	131	297
6	9 - 12	23 582	2 774	3 090	1 227	776	94	259
7	12 - 15	24 313	3 119	3 208	1 094	691	111	282
8	15 - 18	21 585	2 979	2 701	947	575	80	222
9	18 - 21	7 376	1 167	969	256	102	8	44
10	21 - 27	2 921	449	383	115	28	-	1
11	unter 18	132 482	15 966	17 035	7 196	4 069	619	1 579
12	18 und älter	10 297	1 616	1 352	371	130	8	45
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	32 444	5 450	4 746	2 179	209	190	540
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 613	2 059	1 722	1 040	338	50	187
Beratungen am 31.12.								
15	Insgesamt	65 780	8 472	9 376	3 289	1 799	222	822
16	unter 1	1 095	176	140	78	41	7	12
17	1 - 3	3 875	448	551	305	123	17	70
18	3 - 6	9 696	1 107	1 305	666	277	37	151
19	6 - 9	12 289	1 526	1 755	603	347	48	147
20	9 - 12	12 290	1 456	1 771	605	379	36	160
21	12 - 15	11 135	1 420	1 650	477	304	36	145
22	15 - 18	9 988	1 421	1 429	382	262	35	104
23	18 - 21	3 769	632	533	122	49	5	30
24	21 - 27	1 643	286	242	51	17	1	3
25	unter 18	60 368	7 554	8 601	3 116	1 733	216	789
26	18 und älter	5 412	918	775	173	66	6	33
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 853	2 639	2 493	1 021	82	64	263
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 735	940	905	586	168	9	69
Beendete Beratungen								
29	Insgesamt	142 685	17 505	18 363	7 583	4 044	626	1 563
30	unter 1	2 232	322	325	155	96	8	33
31	1 - 3	8 240	896	1 060	708	278	38	120
32	3 - 6	21 744	2 247	2 711	1 560	650	135	264
33	6 - 9	25 070	2 889	3 273	1 380	757	124	283
34	9 - 12	24 355	2 845	3 136	1 238	751	110	256
35	12 - 15	24 274	3 024	3 185	1 089	686	113	264
36	15 - 18	23 727	3 202	2 974	996	633	79	281
37	18 - 21	9 418	1 508	1 220	336	153	19	56
38	21 - 27	3 625	572	479	121	40	-	6
39	unter 18	129 642	15 425	16 664	7 126	3 851	607	1 501
40	18 und älter	13 043	2 080	1 699	457	193	19	62
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	32 325	5 452	4 724	2 145	205	187	526
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 324	2 052	1 650	956	281	53	204

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
9 174	1 367	13 658	37 241	6 599	964	7 886	3 785	7 690	4 429	113 546	21 666	1
276	32	269	762	137	37	279	106	242	161	2 897	737	2
629	78	849	2 113	427	90	667	242	601	441	7 104	1 752	3
1 515	217	1 973	5 931	1 135	153	1 606	662	1 176	813	17 757	4 002	4
1 633	233	2 258	7 000	1 255	151	1 713	838	1 146	921	20 280	4 545	5
1 515	265	2 198	6 075	1 106	138	1 393	660	1 251	761	18 500	3 855	6
1 568	271	2 504	6 251	1 159	167	1 166	590	1 448	684	19 817	3 402	7
1 427	233	2 359	5 773	1 032	139	845	500	1 226	547	17 938	2 700	8
459	29	885	2 238	289	79	200	124	442	85	6 580	540	9
152	9	363	1 098	59	10	17	63	158	16	2 673	133	10
8 563	1 329	12 410	33 905	6 251	875	7 669	3 598	7 090	4 328	104 293	20 993	11
611	38	1 248	3 336	348	89	217	187	600	101	9 253	673	12
3 050	70	2 193	10 190	1 463	179	642	191	939	213	28 940	1 325	13
1 234	28	695	4 145	453	37	194	56	315	60	10 897	676	14
Beratungen am 31.12.												
4 463	534	6 149	16 749	2 769	560	4 060	1 389	3 234	1 893	52 816	9 675	15
91	10	74	226	30	11	70	22	70	37	837	180	16
265	25	341	739	146	36	307	82	248	172	2 861	709	17
664	75	854	2 270	372	84	758	230	501	345	7 345	1 685	18
800	96	1 079	3 164	522	84	898	337	479	404	9 604	2 082	19
802	108	1 087	3 277	530	100	791	256	559	373	9 778	1 907	20
809	107	1 101	2 825	518	93	600	220	552	278	9 149	1 509	21
697	97	1 022	2 579	452	87	477	183	529	232	8 355	1 251	22
228	12	424	1 079	165	55	132	38	219	46	3 370	277	23
107	4	167	590	34	10	27	21	77	6	1 517	75	24
4 128	518	5 558	15 080	2 570	495	3 901	1 330	2 938	1 841	47 929	9 323	25
335	16	591	1 669	199	65	159	59	296	52	4 887	352	26
1 383	24	924	4 406	586	98	308	59	409	94	13 265	567	27
511	10	291	1 781	188	24	76	15	139	23	4 857	292	28
Beendete Beratungen												
9 085	1 286	14 046	37 874	6 431	925	7 561	3 644	7 594	4 555	114 012	21 090	29
149	24	160	438	75	16	140	63	133	95	1 659	418	30
565	64	676	1 731	355	69	542	200	523	415	6 033	1 499	31
1 414	186	1 878	5 559	1 041	160	1 406	593	1 120	820	16 529	3 655	32
1 606	214	2 216	6 575	1 174	141	1 623	735	1 162	918	19 443	4 247	33
1 499	256	2 346	6 605	1 103	123	1 412	696	1 188	791	19 211	3 906	34
1 496	260	2 551	6 428	1 160	170	1 166	593	1 340	749	19 731	3 454	35
1 588	232	2 594	6 452	1 070	153	960	531	1 392	590	19 785	2 946	36
585	37	1 159	2 766	376	70	268	157	563	145	8 322	760	37
183	13	466	1 320	77	23	44	76	173	32	3 299	205	38
8 317	1 236	12 421	33 788	5 978	832	7 249	3 411	6 858	4 378	102 391	20 125	39
768	50	1 625	4 086	453	93	312	233	736	177	11 621	965	40
3 046	67	2 246	10 215	1 435	163	597	189	893	235	28 887	1 293	41
1 268	27	685	4 100	436	29	177	55	287	64	10 764	604	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Begonnene Beratungen									
1	Insgesamt	307494	304 297	314 045	310 813	307 470	310 082	311 907	305 922
2	unter 1	5083	5 830	6 039	6 686	6 957	7 668	8 156	8 403
3	1 - 3	14637	15 808	16 983	17 754	18 403	19 886	19 981	20 832
4	3 - 6	46835	46 974	49 207	50 116	50 358	52 934	53 593	53 525
5	6 - 9	65607	61 842	61 817	60 663	59 357	59 534	61 354	61 900
6	9 - 12	61173	59 588	60 453	58 496	56 235	54 523	56 533	54 663
7	12 - 15	51959	52 218	54 719	54 297	53 425	53 025	52 243	48 150
8	15 - 18	42388	41 653	42 671	41 477	41 755	42 023	40 649	39 241
9	18 - 21	15028	15 602	16 544	15 659	14 980	14 788	13 970	13 812
10	21 - 27	4784	4 782	5 612	5 665	6 000	5 701	5 428	5 396
11	unter 18	287682	283 913	291 889	289 489	286 490	289 593	292 509	286 714
12	18 und älter	19812	20 384	22 156	21 324	20 980	20 489	19 398	19 208
und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	63278	65 587	68 070	68 620	69 624	70 301	71 669	72 092
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	26122	24 998	25 857	25 867	26 889	27 727	28 498	28 860
Beratungen am 31.12.									
15	Insgesamt	132 913	134 673	137 182	139 610	137 441	140 804	141 653	141 825
16	unter 1	1 289	1 675	1 613	1 811	1 887	2 211	2 268	2 411
17	1 - 3	5 012	5 634	6 090	6 664	6 983	7 659	7 815	8 328
18	3 - 6	17 229	17 797	18 896	19 996	20 005	21 664	21 767	22 285
19	6 - 9	28 143	27 222	27 324	27 528	26 952	27 261	28 433	28 954
20	9 - 12	30 133	30 134	29 819	29 400	28 069	28 023	28 816	28 598
21	12 - 15	23 905	24 374	25 043	25 244	24 782	24 812	24 305	23 219
22	15 - 18	17 879	18 296	18 464	18 652	18 648	19 151	18 510	18 155
23	18 - 21	6 881	7 036	7 156	7 256	7 066	7 014	6 860	6 898
24	21 - 27	2 442	2 505	2 777	3 059	3 049	3 009	2 879	2 977
25	unter 18	123 590	125 132	127 249	129 295	127 326	130 781	131 914	131 950
26	18 und älter	9 323	9 541	9 933	10 315	10 115	10 023	9 739	9 875
und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	27 965	29 110	30 097	30 876	31 463	32 560	32 530	33 467
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	11 365	10 869	11 295	11 579	12 190	12 909	12 682	13 148
Beendete Beratungen									
29	Insgesamt	308 935	308 163	316 208	311 584	310 661	308 283	311 265	305 535
30	unter 1	3 109	3 426	3 710	3 829	3 907	4 260	4 615	4 781
31	1 - 3	12 072	13 001	14 533	14 980	15 908	16 825	17 523	17 777
32	3 - 6	41 874	43 013	44 310	45 432	46 578	47 942	49 581	49 494
33	6 - 9	62 730	60 427	59 552	58 457	57 908	57 333	58 521	59 281
34	9 - 12	64 717	63 067	63 582	61 353	58 720	56 607	57 579	56 742
35	12 - 15	53 267	54 370	56 526	55 727	55 243	54 144	54 022	50 174
36	15 - 18	46 578	45 635	47 056	45 817	46 240	45 665	45 064	43 306
37	18 - 21	18 472	19 077	20 003	18 924	18 643	18 247	17 479	17 339
38	21 - 27	6 116	6 147	6 936	7 065	7 514	7 260	6 881	6 641
39	unter 18	284 347	282 939	289 269	285 595	284 504	282 776	286 905	281 555
40	18 und älter	24 588	25 224	26 939	25 989	26 157	25 507	24 360	23 980
und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	62 396	66 384	68 234	68 918	70 305	70 091	71 939	71 906
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	26 183	25 406	25 869	26 131	26 854	27 299	28 234	28 313

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.